

# GERMANIA INFO!



FUSSBALL

AB SEITE 4



LAUFEN

AB SEITE 16



LIVIGNO

SEITE 24

## Einladung

zur **Jahreshauptversammlung**  
und zum **Vereinsjugendtag**

### Jahreshauptversammlung

**Donnerstag, 28. Mai 2015, 20.00 Uhr, Tenne**

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
2. Gedenken verstorbener Mitglieder
3. Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung
4. Geschäftsbericht
5. Bericht der Fußballabteilung und der weiteren Abteilungen (siehe auch Innenteil) und Aussprache
6. Bericht Jugendfußball
7. Kassenbericht
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung des Kassierers und des Vorstandes
10. Wahl der Kassenprüfer
11. Ehrungen
12. Veranstaltungen 2015
13. Anregungen und Wünsche

Anträge zur Tagesordnung der Mitgliederversammlung sind schriftlich bis 1 Woche vor der Sitzung zu stellen.

### Vereinsjugendtag:

**Mittwoch, 27. Mai 2015, 18.00 Uhr, Sportheim**

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
2. Protokoll des letzten Vereinsjugendtages
3. Ehrungen
4. Berichte
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Kassierers und des Vorstandes
8. Veranstaltungen 2015
9. Anregungen und Wünsche

Alle Mitglieder des SV Germania Eicherscheid sind herzlich zu beiden Veranstaltungen eingeladen.

Liebe Jugendliche, unterstützt eure Trainer und den Jugendvorstand, entscheidet mit und kommt zum Vereinsjugendtag.

Eine besondere persönliche Einladung erfolgt nicht mehr.

# SCHMITZ AUTOMOBILE

Bei uns finden Sie Ihr  
Wunschauto

Als Ihr Partner bieten wir Ihnen einen  
Voll-Service rund um Ihr Auto

Trierer Straße 195  
52156 Monschau-Imgenbr.  
Telefon 0 24 72 / 91 29 0

info@schmitzautomobile.de  
www.schmitzautomobile.de



## Grußwort

LIEBE MITGLIEDER DER GERMANIA,  
LIEBE EICHERSCHEIDERINNEN UND EICHERSCHEIDER,

ein erfolgreiches Jahr liegt hinter uns. Sportlich war der Meistertitel der Kreisliga A verbunden mit dem Aufstieg in die Bezirksliga (nach 8 Jahren) sicherlich das Highlight. Super auch, wie sich unsere Erste in der Bezirksliga behauptet und zurzeit einen hervorragenden Platz 5 belegt.

Dass wir neben der Ersten noch eine Zweite und Dritte Mannschaft stellen können, ist sicher auch schon als besonderer Erfolg zu bezeichnen.

Herzlichen Dank an alle Trainer, Obleute und Betreuer, sie machen eine sehr gute Arbeit.

Die Jugendabteilung hat in Verbindung mit dem TV Konzen die Zeichen der Zeit erkannt und hat aufgrund der sinkenden Kinderzahl die Spielgemeinschaft mit den Vereinen TuS Lammersdorf und Hansa Simmerath auf breite Füße gestellt.

Unser herzlicher Dank gilt allen Übungsleitern und Betreuer/innen der Jugendlichen, die viele Stunden ihrer Freizeit für unsere Nachwuchsfußballer opfern.

Als erfolgreich sind auch die Organisation der Kirmes- und der Karnevalsveranstaltungen zu bewerten. Eine enorm große Zahl an Helfern wurde benötigt, um die Dorffeste ordentlich zu organisieren, ich denke es ist uns gelungen. Allen, die dazu beigetragen haben, sich teilweise sogar Ur-

laub genommen haben, ein herzliches „vergelt's Gott“. Ohne enormes ehrenamtliches Engagement ist es nicht möglich besondere Feste zu feiern, die der Begegnung der Dorfbewohner dienen.

Unsere mittlerweile 49. Germania Info bietet wieder eine Menge Informationen rund um den Verein mit seinen vielfältigen Sportangeboten. Allen, die bei der Erstellung dieser tollen Zusammenstellung über das Vereinsleben geholfen haben sagen wir herzlichen Dank.

Den zahlreichen Helferinnen und Helfern bei den Feierlichkeiten auf dem Sportplatz oder in der „Tenne“ gilt unser besonderer Dank. Auch die vielen inaktiven Mitglieder unterstützen unseren Verein finanziell oder durch Helfertätigkeiten enorm. Vielen, vielen Dank.

Herzlich danken möchten wir auch den vielen Sponsoren für die großartige Unterstützung.

Nutzen Sie weiterhin die Angebote unseres Vereins, machen Sie mit, das Angebot ist vielfältig. Für neue Ideen sind wir offen, teilen sie uns Ihre Wünsche mit.

Mit sportlichen Grüßen  
**GÜNTER SCHEIDT**  
VORSITZENDER



Jugend DFB Mobil

## Termine 2015

Sonntag, 17. Mai Radtour mit WTC Klimmen  
Mittwoch, 27. Mai Jugendtag  
Donnerstag 28. Mai Jahreshauptversammlung

Samstag, 13. Juni Fun-Turnier  
Freitag, 19. Juni Schülersportfest  
Freitag, 26. Juni Fußball Dorfmeisterschaft  
Samstag, 27. Juni Volkslauf  
Sonntag, 28. Juni Messe/Frühstück-Jugendturniere

29. Juni - 11. August Sommerferien

**Sonntag, 12. Juli bis So 19. Juli**  
Fußballturnier

## Ehrungen 2015

In diesem Jahr ehren wir bei der Jahreshauptversammlung wieder Vereinsmitglieder aufgrund ihrer langjährigen Vereinszugehörigkeit.

### 60 JAHRE

Josef Arnolds

### 50 JAHRE

Herbert Mathar  
Karl-Heinz Stollenwerk

### 25 JAHRE

Werner Böhmer  
Maik Förster  
Wilfried Huppertz  
Dorothea Huppertz  
Michelle Huppertz  
Niclas Jansen  
Maik Jansen  
Andreas Kaulard  
Markus Knein  
Jens Maaßen  
Frank Roeben  
Heike Zinke

# 1. Mannschaft

INGO STEFFEN

## Rückrunde Kreisliga A 2013/2014

Der 18. Mai 2014 wird wohl einer der Tage sein, die in Eicherscheid unvergessen bleiben werden. Auf 18 Siege in Folge sollte der 19. im Heimspiel gegen den VFR Forst folgen. Es war angerichtet. Mit einem Sieg sollte die langersehnte Meisterschaft und der damit verbundene Aufstieg in die Bezirksliga klagemacht werden. Aber es wurde ein spannender Nachmittag, der VFR Forst dachte nicht daran, die Punkte kampflös herzugeben. Ein hartumkämpftes Spiel wurde zum Charaktertest, zumal sich Torjäger Stefan Kwasnitza bereits in der ersten Halbzeit schwer an der Schulter verletzt und ins Krankenhaus eingeliefert werden musste. Dennoch erspielte und erkämpfte sich unsere Mannschaft mit zunehmender Spieldauer eine stetig zunehmende, letztendlich drückende Überlegenheit, und nach vielen vergebenen Möglichkeiten erlöste Sascha Treitz Trainer Wilfried Schmitz, Mitspieler, Betreuer und die vielen Fans mit zwei Treffern kurz vor Schluss zum viel umjubelten und hochverdienten 2-0 Sieg. Einer „spontanen“ ausgiebigen Meisterfeier stand nichts mehr im Weg. Das hatte sich die Mannschaft redlich verdient, denn wer hätte nach zeitweise 13 Punkten Rückstand auf den Mitkonkurrenten Verlautenheide in der Hinrunde noch damit gerechnet? Aber schon vor der Winterpause schmolz der Rückstand bereits auf 5 Punkte, und nach dem Winter zeigte die Mannschaft in einer unglaublichen Konstanz, was in ihr steckt. Viele spielerische Glimmlichter wie beim 8-0 gegen den TV Konzen, beim 3-0 in Kellersberg etc. aber auch Kampfspiele wie der 2-1 Sieg auf dem kleinen Aschenplatz in Forst sowie der 1-0 Heimsieg vor einer tollen Zuschauerkulisse gegen Verlautenheide zeigten alle Facetten der Mannschaft: spielerisch hochbegabt, aber auch kämpferisch stark und wild entschlossen, wenn die Platzverhältnisse oder Gegner es erforderten, zudem in der Defensive gegenüber der Hinrunde deutlich verbessert. 85! Punkte und 111-31 Tore sprechen für sich. Auf der anschließenden Mannschaftstour nach Mallorca konnten sich die mitgereisten Vorstandmitglieder auch von der tollen Kameradschaft überzeugen. Einen besonderen Dank gilt an dieser Stelle nochmal an den Meistertrainer Wilfried Schmitz.

## Bezirksliga 14/15

Die Vorfreude auf die Bezirksliga war sehr groß, denn mit den Landesliga-Absteigern Alemannia Mariadorf, Arminia Eilendorf sowie Mitaufsteiger Eintracht Verlautenheide, der aus der Bezirksliga 3 nachgerückten JSV Wenau und Vereinen wie Inde Hahn, FV Haaren, Hertha Walheim etc. hat die Liga an Attraktivität gewonnen. Als Neuzugänge konnte Trainer Wilfried Schmitz Torwart Tim Hutmacher vom TUS Mützenich, Freddy Jansen und Jens Lutterbach vom TV Konzen, sowie als Co-Trainer Wolfgang Zimmer begrüßen. Leider verließ uns Torwart Holger Offermann in Richtung Tus Mützenich. Der Start in die neue Liga glückte mit einem 5-0 Heimerfolg gegen Uevakoven, auch im Anschluss überzeugte die Mannschaft mit guten Leistungen. Highlights waren sicherlich der 3-2 Sieg gegen den Topfavoriten Inde Hahn und das überzeugende 4-0 in Verlautenheide. Von Anfang an in der Spitzengruppe etabliert, verschaffte sich unsere Mannschaft gehörigen Respekt in der Liga. Gegen Ende der Hinrunde aber kam der Einbruch: aus den letzten 4 Spielen wurden nur noch 5 Punkte geholt, wobei die deutliche HeimSchlappe gegen Oidtweiler 1-5 besonders schmerzte. Trainer Wilfried Schmitz kündigte schon vor den letzten beiden Spielen aus beruflichen und persönlichen Gründen seinen Abschied zur Winterpause an, auch dies ging an der Mannschaft nicht spurlos vorüber. Dennoch ist der 5. Tabellenplatz als Aufsteiger als Erfolg zu werten. In der Winterpause wurden wir bei der Trainersuche fündig: mit Bernhard Schmitz aus Nideggen waren wir uns schnell einig und glauben, mit ihm den richtigen Trainer für unsere Mannschaft gefunden zu haben. Leider verließ uns Jens Breuer in der Winterpause

in Richtung Strauch, und mit ihm auch Betreuer „Willes“ Wilfried Breuer. Als Neuzugänge duften wir Alexander und Daniel Krott von Inde Hahn begrüßen. Die Wintervorbereitung wurde von einem Trainingslager in der Sportschule Hennef abgerundet, wo die Mannschaft mit unseren beiden Trainern in vielen schweißtreibenden Einheiten die Grundlage für eine erfolgreiche Rückrunde legten. Nach 7 Spielen stehen wir nach wie vor auf einem guten Platz 5, Wermutstropfen sind allerdings die mehr als überflüssigen Niederlagen in Wenau und in Dremmen, gar nicht auszudenken wo wir ständen, wenn wir dort die durchaus möglichen 6 Punkte eingefahren hätten... Dennoch dürfen wir positiv in die Zukunft blicken, denn die laufenden Planungen für die kommende Saison lassen durchblicken, dass auch in der kommenden Saison attraktiver Fußball an der Bachstrasse zu sehen sein wird.



# Meisterschaft



## Bericht des Jugendleiters

Jugend erweitert den Horizont und stellt sich für die Zukunft neu auf.

FRANZ-JOSEF RENNER

Wieder ist ein arbeitsreiches Jahr vergangen und die Kooperation Konzen/Eicherscheid wird sich für die Zukunft breiter aufstellen. In den letzten Monaten haben wir intensive Gespräche mit den Jugendabteilungen von Hansa Simmerath und TUS Lammersdorf geführt. Wir werden ab der neuen Saison unsere Jugendlichen zusammenführen und in Spielgemeinschaften am Meisterschaftsbetrieb teilnehmen. In der auslaufenden Saison haben wir schon im C- und F2- Bereich eine SG mit Lammersdorf/Eicherscheid/Konzen gebildet. Das wird wohl für alle Beteiligten eine große Herausforderung. Trainingspläne, Trainingsstätten und Spielplätze müssen mit den wohl zahlreichen Betreuern koordiniert werden. Große Unterstützung erhalte ich dabei von Klaus Arnolds, der die Zusammenarbeit aller beteiligten Jugendabteilungen koordiniert. Ich möchte mich

auch bei den Verantwortlichen der Hansa, des TUS Lammersdorf und nicht zuletzt bei Lothar Lutterbach vom TV Konzen für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Kurz vor Saisonstart bat uns unser A-Jugendtrainer um die Freigabe, er hatte ein Angebot von Hertha Walheim erhalten und somit die Möglichkeit eine höher spielende Mannschaft zu trainieren. Kurzfristig konnten wir Robert Jakobs gewinnen, der die A-Jugend dann auch schnell auf Erfolgskurs brachte. Die Qualirunde wurde erfolgreich abgeschlossen und die Mannschaft konnte sich in der Leistungsliga behaupten. Am Ende der Saison müsste ein Platz im Mittelfeld zu erreichen sein. Unsere B-Jugendlichen konnten sich nicht in der Qualirunde für die Leistungsliga qualifizieren und wurden der Normalgruppe 4 zugeordnet. Dort haben sie aber

von Anfang an die Tabelle angeführt und werden wohl souverän den Gruppensieg einfahren.

Unsere C- Jugendlichen spielen in der Normalgruppe 1 ebenfalls um den Gruppensieg. Drei D- Jugendmannschaften nehmen am Spielbetrieb teil. In der D1 spielt der ältere Jahrgang und D2 und D3 werden von den jüngeren Spielen besetzt. Zwei E- Jugend- und zwei F- Jugendmannschaften kämpfen in ihren Normalgruppen um Meisterschaftspunkte. Außerdem haben wir eine Babinimannschaft im Spielbetrieb.

Ich darf mich bei meinen Mitstreitern im Jugendausschuss für die hervorragende Unterstützung bedanken und hoffen, dass wir die anstehenden Aufgaben gemeinsam erfolgreich meistern.

# 2. und 3. Mannschaft

Das Tal durchschritten – Reserveteams bauen ihre Zukunft neu auf THOMAS FÖRSTER

**Des einen Freud, des anderen Leid: Während sich die zweite Mannschaft eingestehen musste, in der starken, neuformierten Kreisliga B nicht dauerhaft konkurrenzfähig zu sein, legte die Dritte die beste Saison seit vielen Jahren hin. Mit stolzen 53 Punkten und 81:51 Toren fuhr man den Titel „Best of the Rest“ ein.**

Dass es ein weiter Weg wurde, war den Männern von Frank Manthei von Anfang an klar. Und so gab man die Hoffnung auf den Klassenerhalt erst sehr spät auf, wohl wissend, dass in einigen Partien die dringend nötigen Punkte einfach nicht eingefahren wurden. Doch zwei Siege in der ganzen Spielzeit und nur fünf magere Pünktchen in der Rückrunde waren einfach zu wenig, um den Klassenerhalt zu schaffen. Leider lag die magere Ausbeute auch an schwacher Trainingsbeteiligung, fehlender Leistungsbereitschaft beim Spiel und dem Ausfall vieler Leistungsträger aus unterschiedlichen Gründen (Verletzung, Beruf, Motivation). Und was oft im Profifußball gilt, das macht auch vor den Amateuren nicht Halt. Frank Manthei stellte sein Amt nach zweiter, diesmal unglücklicher Tätigkeit zur Verfügung und gleich ein Dutzend Spieler drohten den Verein zu verlassen – die Mannschaft schien auseinanderzubrechen. Nur dem starken Zusammenhalt der Reserveteams und vielen engagierten Nachwuchskräften ist es zu verdanken, dass die Germania auch in der Spielzeit 2014/15 mit drei Seniorenfußball-Teams an den Start gehen konnte.

Dabei hätte es für die dritte Mannschaft bis zur Sommerpause nicht besser laufen können. Besonders dank Torschützenkönig Roman Fietzek (34 Treffer) sammelten unsere Freizeitkicker in der Rückrunde 34 Punkte – nahezu unfassbar. Und was für Joggis Jungs der Triumph am Zuckerhut war, ereignete sich für die Dritte am 1. Mai des vergangenen Jahres: Sichtlich geschafft von den Feierlichkeiten der Mainacht legte ein Großteil der Kicker den Weg zum Auswärtsspiel zu Fuß zurück – ok, es ging auch nur bis Huppenbroich. Erst fünf Minuten vor Spielbeginn waren alle Spieler auf dem Platz angekommen. Doch was in den folgenden 90 Minuten passierte, ist das, was die Dritte ausmacht: Unbändiger Wille und Kampfgeist bis zum Umfallen hatten nach zwei späten Toren durch Roman Fietzek und Axel Huppertz einen 2:1-Erfolg zur Folge. So erzittert und umjubelt war auch in einer

bärenstarken Saison wohl kein Sieg. Nachdem man der SG Simmerath/Huppenbroich beim 1:1 in der Hinrunde bereits ein Unentschieden abgeluchst hatte, war es ein großer Verdienst der Männer in Blau und Weiß, dass dem ewigen Lokalrivalen der Aufstieg verwehrt blieb.

Nach Saisonende hieß es dann Wunden lecken und schauen, ob und wie es weiter geht. Irgendwie fanden sich – scheinbar – genügend Spieler zusammen, um wieder zwei Reserveteams zu bilden. Die Vorbereitung und Spielleitung übernahm wieder einmal Christof Huppertz. Mit Wolli Zimmer wurde ihm ein erfahrener und fachkundiger „Schleifer“ an die Seite gestellt, was aber erst gegen Ende des Jahres Früchte tragen sollte. Denn die Sorgen blieben die gleichen: Die Zweite stellte schnell fest, was es hieß, sich in der Kreisliga C akklimatisieren zu müssen – die Dritte konnte durch den personellen Aderlass nicht an die Erfolge der Vorsaison anknüpfen. In der Winterpause konnten wir jedoch versöhnlich auf die Hinrunde blicken. Das Wichtigste im Fußball ist schließlich der Zusammenhalt innerhalb der Mannschaften. Das Miteinander von zweiter und dritter Mannschaft funktioniert weiterhin sehr gut. Dank Mehrfach-Belastung einiger Spieler (besonders die Jüngeren nahmen fast wöchentlich die Belastung von drei zu spielenden Halbzeiten in Kauf)

konnten wir Woche für Woche schlagkräftige Teams aufbieten. Zum Hinrunden-Ende konnte die Zweite endlich die Abstiegsränge verlassen, während die Dritte mit 13 Punkten aus den letzten sechs Spielen in die obere Tabellenhälfte kletterte.

All dies ist ein besonderer Verdienst unserer Mannschaftsführer, die sich vor allem neben dem Platz um unendlich viele Kleinigkeiten kümmern, die unsere Reserve ausmacht. Vielen Dank dafür ganz besonders an Dominik Breuer, der eigentlich im Sommer seinen Dienst quittiert hatte und doch mit großem Elan weiter macht; Enrico Jansen, der auf und neben dem Platz schmerzlich vermisst wird; Interimscouch Manuel Schäfer und dem neuen Trainer der Zweiten, Timo Renner, unseren neuen Kassenwart (die wohl schwierigste Aufgabe im Team) Andre Förster und Dominik Förster sowie dem Fels in der Brandung der Dritten, Niklas Offermann!

*Übrigens: Neu im Team durften wir im Sommer Dominik Förster und Gabriel Gostek sowie Diannini Cecic und Mutas Sharafeddine begrüßen. In der Winterpause kehrten Sebastian Corda, Alexander Kell, Dennis Löhner und Holger Offermann an alle Wirkungsstätte zurück. Das Team komplettiert Dominik Fischer.*



Zweite Mannschaft



Dritte Mannschaft

# Alte Herren

50 Jahre Alte Herren Eicherscheid DANIEL STOLLENWERK

**Dankeschön**  
Für die gute Bewirtung danken wir auch in diesem Jahr der Gaststätte „Haus Gertrud“ vor, während und nach der Saison! Weiterhin wollen wir auch den Waschfrauen für ihre Arbeit unseren Dank aussprechen.  
Besondere Erwähnung sollten an dieser Stelle auch alle Helfer der Thekenbesetzung finden, ohne die unsere Feste nur halb so schön verlaufen wären.

**Ü32 Spielbetrieb**  
Von der Ü32 wurden sechzehn Spiele abgeschlossen, von denen leider nur elf ausgetragen werden konnten. Dabei gab es sechs Siege, zwei Unentschieden und drei Niederlagen. Beim Blitzturnier in Kesternich belegte man den 1. Platz. Zusätzlich wurde auf der Sportwoche ein Turnier der Ü32 (2. Platz) und der Ü50 gespielt. An der Ü32-Kreismeisterschaft haben wir in diesem Jahr leider nicht teilgenommen, da das Turnier am angesetzten Termin nicht stattfand und der Nachholtermin ungünstig lag. Beim 2. Winterhallencup mit 2. und 3. Mannschaften belegte die Ü32 in der Halle der Sekundarschule wiederum den 1. Platz. Der Hallen-Gemeindepokal 2015 wurde in diesem Jahr nicht ausgetragen. Im Supercup belegte man dann den 3. Platz.

**Training**  
Unsere wöchentliche Trainingseinheit war in letzten Sommer nicht mehr so gut be-

sucht. Dennoch werden wir auch in diesem Jahr ab März oder April (je nach Wetterlage) wieder ein Training draußen anbieten. Wer also Lust und Zeit hat, daran teil zu nehmen, ist hiermit recht herzlich eingeladen.  
Seit November 2014 trainieren wir wieder jeden Donnerstag um 20.30 Uhr in der Sporthalle der Sekundarschule. Im Durchschnitt nehmen ca. fünfzehn Spieler am Training teil, unterstützt von Spielern der zweiten und dritten Mannschaft.

**Ü50 Jahresabschluss und Vorweihnachtswanderung**  
Bei der vergangenen Jahreshauptversammlung wurde beschlossen, dass im Jahr 2014 kein Sommerfest stattfinden sollte. Dafür wurde am 29.11.2014 der Jah-

resabschluss gefeiert. Anstatt des traditionellen Fußballspiels Ü32 gegen Ü50 gab es eine Vorweihnachtswanderung mit Glühweinstation, weihnachtlichem Gebäck und Lagerfeuer auf Golgatha. Im Sportheim endete dann unsere Feier mit leckerem Essen und guten Getränken.

**Ausflug zur Sportschule Bitburg**  
Anfang Februar (vom 6.2.-8.2.2015) machte die Alte Herrenabteilung einen Ausflug gemeinsam mit der 3. Mannschaft nach Bitburg. Insgesamt beteiligten sich 21 Männer. Für die sportlich Aktiven waren einige Trainingseinheiten angesetzt. Am Samstag besuchten wir die Brauerei in Bitburg, hier wurde uns in der Führung die Faszination der Marke Bitburger, ihre Erfolgsgeschichte, Innovationen und Meilensteine der fast 200-jährigen Bitburger Brautradition näher gebracht.



Haus Gertrud  
Hotel Restaurant

- gutbürgerliche Küche
- Wildspezialitäten
- Frühstücksbuffet
- zwei Terrassen
- modern eingerichtete Gästezimmer

Inh. Luise Kaulard  
Bachstraße 4 · 52152 Simmerath  
Telefon 0 24 73 / 61 86 · [www.hotel-haus-gertrud.de](http://www.hotel-haus-gertrud.de)

**Öffnungszeiten**  
Mo.-Fr. 17-24 Uhr  
Sa. u. So. 10-24 Uhr  
und nach Vereinbarung

# A-Jugend



Sehr kurzfristig fragte mich Lothar Lutterbach, ob ich die A-Jgd der SG Konzen/Eicherscheid trainieren würde, da der bisherige Coach sich anderweitig orientiert hatte. Ob der sehr positiven Erfahrungen der vergangenen Jahre mit Konzen/Eicherscheid bedurfte es nur einer kurzen Überlegungszeit, um das Amt des Trainers zu übernehmen.

Die Vorbereitung verlief durchwachsen. Die teilweise mangelhafte Trainingsbeteiligung ist ein Problem, welches sich aufgrund von Ferien und Arbeit wohl nie ganz beheben lässt. Allerdings mit nur 3 – 5 Leuten zu trainieren macht weder Sinn noch bereitet es Freude; insbesondere, wenn man viel Zeit in die Ausarbeitung detaillierter Trainingspläne gesteckt hat.

Wir starteten in der 1. Kreisklasse, da die Qualifikation für die Sonderliga in der vorausgegangenen Saison leider verpasst wurde. Ziel war es, die nach den Herbstferien beginnende Runde in der Leistungsliga zu erreichen. Nachdem das 1. Spiel verloren wurde, konnten wir uns am Ende aber als Erster in unserer Gruppe durchsetzen und uns einen Platz in der Leistungsliga erspielen.

Die ersten beiden Pokalrunden wurden gewonnen. Das dritte Spiel in Rollesbroich verlief total enttäuschend und wir schieden letztlich verdient in Runde 3 aus. Noch vor der Winterpause verloren wir beide Meisterschaftsspiele, wobei die Leistung beim Klassenprimus Kohlscheid doch recht ansprechend war. Eine Woche später zeigte

die Mannschaft das mit Abstand schwächste Spiel, was vielleicht daran lag, dass man sich wohl mental mehr mit der Weihnachtsfeier als mit dem Spiel beschäftigte.

Nach der Winterpause und anschließender doch recht durchwachsender Vorbereitung (s.o.) stellte ich das System um. Einen ersten Teilerfolg konnten wir in Merkstein feiern, die bis dahin 3. der Tabelle waren. Etliche gute Chancen wurden nicht genutzt; ein Sieg wäre zwar glücklich, aber nicht unverdient gewesen. Dann ging es zum Tabellenzweiten Hehlrath und was vorher an taktischer Ausrichtung ausgegeben wurde hielt; bis zur 83. Minute und einer 2 : 0 Führung für uns. Dann erlaubten wir uns einige Undiszipliniertheiten und individuelle Fehler, die letztlich darin endeten, dass Hehlrath mit dem Schlusspfiff den Siegtreffer nach einem Freistoß erzielte. Das tat weh, da die Mannschaft 83 Minuten wirklich alles investiert und richtig gut Fußball gespielt hat.

Von den nachfolgenden 4 Spielen wurden 2 gewonnen, 1 Spiel verloren wir und einmal trennten wir uns unentschieden.

Zurzeit stehen wir dort auf dem 6. Tabellenplatz mit 5 gewonnenen und 6 verlorenen Spielen bei 2 Unentschieden. Den Trend sehe ich positiv, weil die Jungs sowohl das Training als auch das Umsetzen diverser Systeme inzwischen annehmen, nachdem hier und da auch einmal Tacheles geredet werden musste.

Wir haben bis Saisonende (Mitte Mai) noch

5 Meisterschaftsspiele vor der Brust und mit der richtigen Einstellung sind noch 9 bis 12 Punkte möglich. Dies wäre ein sehr schöner Saisonschluss für die Mannschaft.

Es hat sich gezeigt, dass die Mannschaft gegen alle Anderen mithalten kann, vielleicht mit Ausnahme gegen Kohlscheid. Andererseits besteht aber auch die Gefahr, gegen vermeintlich leichte Gegner zu verlieren, weil die Einstellung nicht stimmt.

Ziel ist es, dass die Mannschaft funktioniert. Der Wunsch Einzelner muss diesem Ziel untergeordnet werden. Das Kollektiv muss stimmen. Daran und an der individuellen Verbesserung eines Jeden arbeiten wir.

Schön wäre es gewesen, wenn mir von Anfang an ein Betreuer zur Seite gestanden hätte. In 99 % der Spiele stand ich alleine da, d.h. ich musste mich um die Spielberichte vor und nach dem Spiel, die Gästemannschaft, den Schiedsrichter vor und nach dem Spiel, den Platzaufbau bei den Heimspielen (Tornetze, Eckfahnen, Flutlicht, Tore abschließen) und alles was sonst noch anfällt kümmern. Diese Zeit fehlte mir bei der Mannschaft.

Bedanken möchte ich mich bei den beiden Jugendleitern Lothar Lutterbach und F.J. Renner, die beide immer ein offenes Ohr hatten. Sowohl Konzen als auch Eicherscheid können sich sehr glücklich schätzen, solche Leute in ihren Reihen zu haben.

Robert Jakobs, Trainer A-Jgd

# B - Jugend

Aus 2 mach 1

UDO FELSER

Nachdem entschieden wurde, die kommende Saison mit einer statt zwei Mannschaften zu bestreiten, wurde der Versuch unternommen, über die Qualifikationsrunde in der Leistungsklasse zu spielen. Beim Versuch blieb es dann auch.

Im Nachgang muss dazu gesagt werden, dass auch in der Jugend, eine ausreichende Vorbereitung von enormer Bedeutung ist, vor allem dann, wenn man zwei Mannschaften mischt. Und diese Vorbereitung stand uns durch das späte Ferienende und dem dadurch bedingten frühen Beginn der Qualifikationsrunde nicht zur Verfügung.

Der Trainingsschwerpunkt wurde nun fortan auch sicheres Passspiel gezielt um wenigstens in der neuen Saison der Kreisliga, Staffel 4, ein gutes Bild abzugeben. Aber das, ist uns bisher wirklich sehr gut gelungen.

Die Jungs spielen einen sehr ansehnlichen Fußball und haben bei bisher acht gespielten Partien jeden Gegner vollkommen beherrscht was sich natürlich auch an der momentanen Tabellensituation ablesen lässt. Lichtenbusch 2 und FC Stolberg haben Ihre Mannschaft vorzeitig vom Spielbetrieb abgemeldet.

Das neue Ziel kann jetzt natürlich nur die Meisterschaft sein, aber bis dahin ist noch ein weiter Weg.



Hinten v. links: Johannes Wergen, Philipp Nickel, Sebastian Schreiber, Janis Langohr, Niklas Dollhopf, Matthis Krings, Michael Kohl, Max Pesch, Andre Rombach | Vorne v. links: Tobias Braun, Sebastian Schmitz, Nico Felser, Christof Schmitz, Max Richter | Es fehlen: Frederic Bourbon, Justyn Trawiski, Nico Pütz, Moritz Sündermann

| Platz | Mannschaften            | Spiele | G | U | V | Tore    | Diff. | Punkte |
|-------|-------------------------|--------|---|---|---|---------|-------|--------|
| 1     | SG Konzen/Eicherscheid  | 8      | 8 | 0 | 0 | 36 : 2  | 34    | 24     |
| 2     | GW Mausbach             | 10     | 7 | 0 | 3 | 32 : 16 | 16    | 21     |
| 3     | SG Mon/Mütz/Imgenbroich | 10     | 6 | 2 | 2 | 33 : 21 | 12    | 20     |
| 4     | SV Nordeifel            | 7      | 6 | 1 | 0 | 22 : 8  | 14    | 19     |
| 5     | VfR Aachen Forst        | 11     | 3 | 1 | 7 | 22 : 47 | -25   | 10     |
| 6     | Inde Hahn               | 10     | 2 | 1 | 7 | 13 : 20 | -7    | 7      |
| 7     | Adler Büsbach           | 11     | 2 | 1 | 8 | 17 : 39 | -22   | 7      |
| 8     | Borussia Brand          | 9      | 1 | 0 | 8 | 14 : 36 | -22   | 3      |
| 9     | SC GW Lichtenbusch 2    |        |   |   |   |         |       |        |
| 10    | FC Stolberg             |        |   |   |   |         |       |        |

**Michael & Marion**  
**Stollenwerk**

*Baubetreuungs- & Immobiliengesellschaft mbH*

Telefon + 49 (0) 2473 / 7008      info@immo-stollenwerk.de  
 Telefax + 49 (0) 2473 / 7820      www.immo-stollenwerk.de

# C - Jugend

Die neue C-Jugend des TuS Lammersdorf/Germania Eicherscheid/TV Konzen

Die neuformierte C-Jugend, bestehend aus dem TuS Lammersdorf, der Germania Eicherscheid und dem TV Konzen, ist nach sehr erfolgreicher Vorrunde nun auf bestem Wege den nächsten Meistertitel einzufahren...  
...wir nahmen nicht an der Qualifikationsrunde für die Leistungsstaffel teil, da die neue Mannschaft schwer einzuschätzen war.

Nach einem ersten Treffen noch vor den Vorbereitungen auf die neue Saison, wurden erste gute Kontakte geknüpft und alle freuten sich darauf, dass die Saison nun richtig losging. Nach weniger erfreulichen Resultaten in den Testspielen, holten wir nach starker Aufholjagd einen Punkt bei der SG Höfen/Rohren/Kalterherberg. Die weiteren Spiele gewannen wir allesamt, nicht zuletzt unserem engagierten Trainer Swen Simon Ewald zu Schulden.

Nach den Herbstferien ging es dann in die nächste Runde, welche bis in den Sommer dauert. Bisher verloren wir kein Spiel und stehen sechs Spiele vor dem Saisonschluss auf dem ersten Platz. Aber die Konkurrenz schläft nicht und das heißt, dass wir dran bleiben müssen!!

Die Saison in der Halle, verlief entge-



Hinten v. links: Swen Simon Ewald, Jan Kall, Marco Graff, Lukas Peters, Thomas Müller, Kilian Schmitz, Taric Konstantin Lonski, Peter Förster, Hannes Jacob Johnen, Malte Schmitz, Aldin Gegic | Vorne v. links: Jannik Schütt, Max Wagemann, Marius Johnen, Jonas Call, Steven Tomlinson, Tom Fröhlich, Christian Holt, Timo Cremer | Es fehlen: Luca Bischoni, Marcel Goffart, Dustin Hurtz, Jonas Bensing, Kris Rombach, Lars Breuer, Max Schreiber, Nils Mühlenberg, Sandro Poschen und Justin Förster

gen unseren Erwartungen trotzdem ziemlich gut und wir konnten von sechs Turnieren zwei gewinnen! Wir hoffen auf weitere starke Spiele und auf viele Tore. Zum Schluss danken wir aber noch...

... unserem Trainer Swen Simon Ewald für sein großes Engagement!

... unserem anderen Trainer Aldin Gegic, der immer alles im Auge hat! ... den vielen Eltern und Fans, die immer mit zu den Spielen reisen um uns tatkräftig zu unterstützen!

VIELEN DANK!  
Die Mannschaft

# D - Jugend Jahrgang 2003

DIE TRAINER: MARIO HOSS, TIMO RENNER, MARCO KRASS, JULIAN DAMERAU, KLAUS SCHNEIDER UND KLAUS ARNOLDS

## Hohe Trainingsbereitschaft bringt Spaß und Erfolg!!!

Im Januar 2014 starteten wir am 09.01. noch als E-Junioren mit dem Hallenturnier der SV Nordeifel. Diesem Turnier folgten dann bis zum 22.02.2014 noch vier weitere, bei denen die Turniere der Germania und dem TV Konzen nicht fehlen durften.

In der Frühjahrsrunde traten wir mit zwei Teams an, wobei beide Teams einen tollen 2. Platz belegten.

Nach der Saison nahmen wir noch an den Turnieren in Imgenbroich, Kalterherberg, Lammersdorf, Konzen und Eicherscheid teil. Bei diesen Sommerturnieren wurde immer der erste oder zweite Platz erreicht. Zudem konnten wir die neuen Trikots bei den Turnieren in Konzen und Eicherscheid vorstellen. Die SG läuft jetzt von Bambini bis A-Junioren einheitlich auf. Hierzu nochmal vielen Dank dem Sponsor Autohaus Mische Offermann und den Jugendvorständen der Germania und dem TV Konzen, die das ermöglicht haben.

Nach 70 Trainingseinheiten und vielen Spielen und Turnieren, durfte eine zünftige Saisonabschlussparty nicht fehlen. Im Rahmen des Jugendturnieres des TV Konzen beschlossen wir zum Abschluss zu zelten. Neben dem gemütlichen Beisammensein mit Grillen, Kaltgetränken und einer Nachtwanderung stand auch hier der Fußball an erster Stelle. Es gab ein spannendes und lustiges Eltern-Kind-Spiel. Auf und neben dem Platz war immer was los. Erst als das Flutlicht so gegen 2:00 Uhr ausging, bewegten sich die Kinder Richtung Zelt. Das dachten wir Trainer zumindest, doch zu unserem Leidwesen wurde die Nacht zum Tag gemacht. Bevor wirklich alles schlief, wurde es so langsam wieder hell und um acht Uhr war dann wieder richtig Leben am Sportplatz in Konzen. Kurz darauf war auch schon Frühstückszeit, dass dank einiger Eltern für uns super zubereitet wurde. Manchem Kind merkte man dann auch an, dass der Schlaf fehlte. Es gab Kinder die in das Brötchen bissen und während dem Kauen wieder einschliefen.

Nach den Sommerferien ging es für die Jungs in die D-Jugend. Da hier mit 9er-Mannschaften gespielt wird, wurde es mit der Meldung von zwei Teams eng. Glücklicherweise konnten wir unsere bestehende Spielgemeinschaft Eicherscheid/Konzen mit acht Spielern der Hansa aus Simmerath verstärken. Daher konnten wir weiterhin



v.l.n.r.: Simon Schneider, Tom Dressler, Miquel Braun-Gonzales, Yassir Chenit, Maximilian Ruhl, Thorsten Latuske, Kai Buchholz, Bastian Arnolds, Tino Egyptian, Roman Lutterbach, Jonas Greuel, Niklas Hoss, Jason Ludwig, Rami EL-Mozayen, Islam Amet, Junes Davtalab, Max Wiechmann, Tim Damerau, Tim Esser | sitzend: Luc Baier, Lucas Strauch, Max Reinartz | Es fehlen: Tim und Arne Sidermans, Mika Indenhuck, Noah und Lukas Katterbach

mit zwei Teams am Spielbetrieb teilnehmen. Auch hier gab es von Anfang an keine Berührungängste unter den Kindern. Insgesamt spielen 26 Jungs in diesen zwei Teams. Von August 2014 bis Ostern 2015 haben wir 60 mal trainiert! Im Durchschnitt sind pro Trainingseinheit 22 Jungs da und das 2mal die Woche. SUPER!!!!

Zudem stießen Timo Renner und Marco Krass zum Trainerteam hinzu. Neben dem größeren Spielfeld und neu dazu gekommenen Regeln (Abseits, Rückpassregel) mussten sich die Kinder auch an einen Schiedsrichter gewöhnen. An dieser Stelle herzlichen Dank an Julian Damerau, der den Sprung ins kalte Wasser gewagt hat und uns bei unseren Auswärtsspielen als Schiedsrichter zur Verfügung steht.

Vor Beginn der Meisterrunde absolvierten beide Teams fünf Quali-Spiele in verschiedenen Staffeln, wobei Team 1 den 1. Platz und Team 2 den 4. Platz in der jeweiligen Gruppe belegte. Beide Teams spielen jetzt in einer Zehner Gruppe die Meisterrunde. Diese Runde läuft jetzt seit Ende Oktober. Team 1 spielt die Meisterrunde in der nur Aachener Mannschaften vertreten sind. Hier kann das Team eine Platzierung unter den Top drei erreichen. Was eine tolle Leistung wäre!!! In unserem Team 2 sammeln die Jungs viel Spielpraxis und machen alle eine sehr gute Entwicklung. Wir Trainer sehen die D-Junioren als 2 Übergangsjahre zu den C-Junioren, wo dann als Elfer Team gespielt wird. Deswegen legen wir im Training auch sehr viel Wert auf Taktik vornehmlich Richtung Vierer-bzw dreierkette. Ebenfalls kommt das Koordinations- und Balltraining

nicht zu kurz. Es wird zumeist in vielen kleineren Gruppen trainiert, um die Kits individuell zu fördern. Die Saison wird bis zum 30.05.2015 gespielt. Wer die Ergebnisse verfolgen möchte kann dies über die Internetseiten der Germania oder dem TV Konzen tun. D-Junioren Jahrgang 2003 Team 1+2.

Im Pokalwettbewerb schaffte es das Team in die zweite Runde des Kreispokals, wo man sich mit Kindern messen musste die ein Jahr älter waren. In der ersten Runde gewann man 4:1 in Imgenbroich (Jg.2002). Die zweite Runde bescherte uns dann eine Mannschaft vom VFL Vichttal die im älteren D-Junioren Jahrgang in der Sondergruppe spielt. Hier zeigten die Jungs eine grandiose Leistung. Erst im Neunmeterschießen mussten sie sich geschlagen geben.

Bedanken möchten wir uns bei den Kindern für ihren Einsatz und ihre Leistungsbereitschaft sowohl beim Training als auch bei den Spielen. Ein besonderer Dank an Michael Greuel der montags unsere Torhüter fit macht. Hier haben wir mit Lucas Strauch einen dritten Torwart hinzu gewinnen können

Danke auch an die Eltern und den Vereinsvertretern für die tolle Unterstützung und Hilfe bei allen Aktivitäten.

Auch möchten wir auf diesem Weg unserem Langzeit Verletzten Spieler Maximilian Ruhl, der sich im Januar 2015 bei einem der fünf Hallenturniere, die wir gespielt haben, schwer verletzt hat, gute Besserung wünschen.

Wir hoffen auf baldige Genesung, um ihn nach den Sommerferien wieder beim Training zu sehen.

Getränke sind unser Bier!

Bitburger

Familienunternehmen  
**Baum**  
GmbH & Co.KG

Getränkefachgroßhandel

Siemensring • 53925 Kall • Tel. 02441- 47 03 • Fax -6075

Das Weinfachgeschäft in der Eifel!

**WEINBAUM**

info@weinbaum.de • www.weinbaum.de

# D1 – Jugend

Teamgeist und Trainingsfleiß im Ostercamp

CHRISTOPH LÜTZELER

Die D1 - Jugend (Jahrgang 2002) wird seit August 2014 von Christoph Lützel, Manuel Schäfer und Andre Förster trainiert. Die Trainer harmonieren sehr gut zusammen, da sie die selben Vorstellungen von Spielsystem und Disziplin beim Fußball haben. Dies überträgt sich natürlich auch auf die gesamte Mannschaft, die Jungs wachsen von Woche zu Woche immer mehr als Team zusammen. Zur Zeit sind 17 Spieler in der D1, wovon im Durchschnitt 12 beim Training erscheinen. Die Kinder sind zielstrebig und wissen, was sie wollen, und so langsam verstehen sie auch, was wir Trainer von ihnen erwarten und wollen.

Von den Sommerferien bis zu den Herbstferien hatten wir eine kurze Spielzeit mit vier Gegnern, wo die Jungs den 3. Platz belegten mit zwei Siegen und zwei Niederlagen und einem Torverhältnis von 8:4. Nach den Herbstferien startete dann die Hauptsaison mit insgesamt neun Gegnern und einer Hin-/Rückrunde, welche bis Mai 2015 laufen wird. Bis jetzt hatte die D1 zwölf Meisterschaftsspiele, davon wurden sieben gewonnen, eins unentschieden und vier verloren mit einem Torverhältnis 27:23. Mit diesem Zwischenstand sind die Trainer und Jungs sehr zufrieden.

Ende November hatten wir unsere Weihnachtsfeier. Wir waren in der Soccerhalle in Aachen mit anschließendem gemeinsamen Essen. Wir hatten alle sehr viel Spaß zusammen und es waren bis auf einen alle dabei. Im Anschluss haben wir Trainer noch ein Geschenk erhalten, wofür wir uns nochmals recht herzlich bedanken möchten. Wir haben uns sehr darüber gefreut.

In der Winterzeit standen einige Hallenturniere an, welche durchwachsen bis sehr gut liefen. Von Platz eins bis sechs war alles dabei.



**links hinten:** Manuel Schäfer, Yannick Lambert, Thomas Steffens, Christoph Lützel, Leonard Hark, Marius Krings, Andre Förster | **links mitte:** Niclas Frösch, Jannis Hoffmann, Mario Rader, Philipp Raskin, Jannis Palm, Kai Lambert, Simon Schröder | **links vorne:** Felix Hürtgen, Lukas Schmidt, Thorben Wilhelmus | **links liegend:** Tobias Görißen, Max Krings | **Es fehlt:** Aaron Steinbusch

Nun stand Ostern vor der Tür und in der zweiten Ferienwoche haben wir von Donnerstag bis Sonntag ein Fußballcamp durchgeführt. Als Unterstützung für das Torwarttraining war Gunnar Steinbrücker aus Berlin zu Besuch. Da das Wetter so gut mitspielte haben wir Freitags nach dem Training gemeinsam gegrillt, was von Petra Motter (Jugendleiterin Hansa Simmerath) organisiert und spendiert wurden, zudem hat eine Spielermutter (Dagmar Schmidt) eine Rohkostplatte gemacht, Danke dafür. Samstag wurde ein gemeinsamer Trainingstag mit der D-Jugend des TuS Lammersdorf absolviert, da wir in der kommenden Saison zusammen kooperieren werden, sollten sich die Kinder schon mal etwas kennen lernen.

Die Spielerbeteiligung in den vier Tagen war sehr gut, im Durchschnitt 13 Kinder pro Tag. Den Kindern hat es sehr viel Spaß gemacht und sie haben dabei viel gelernt.

Zum Schluss noch ein Dankeschön an die Eltern, die uns bei den Spielen immer anfeuern und mitfiebern.

Unsere Trainingszeiten sind montags am Sportplatz Eicherscheid von 18-19.30 Uhr und mittwochs am Sportplatz Simmerath von 18-19.30 Uhr.

Wir freuen uns über jeden gleichaltrigen Jungen, der mal Lust hat, bei uns vorbei zu kommen und sich unser Training anschauen möchte.

## Vereinsbonus der Sparkasse Aachen

Liebe Mitglieder, falls Sie ein neues Girokonto bei der Sparkasse Aachen anlegen möchten, melden Sie sich zuerst bei uns. Für jede Werbung erhält unser Verein einen nicht unerheblichen Vereinsbonus von 100

Euro. Dabei muss man erwähnen, dass die Sparkasse Aachen viele Aktionen unserer Germania seit Jahren vorbildlich unterstützt. Also, lassen Sie unsere Vereinskasse klingeln.



# E - Jugend

MARIO TOUSSAINT



Die Frühjahrssaison 2014 haben die damals noch E2 spielenden Kinder des Jahrgangs 2004 mit einem soliden 4. Platz abgeschlossen. Dies ist aber nicht das wichtigste Ergebnis in der E-Jugend. Viel wichtiger ist, dass alle 14 Kinder beim Training und Spiel gleichermaßen motiviert waren und alle zum Einsatz kamen.

Den Abschluss der Saison haben wir mit den Jungs des Jahrgangs 2003 wieder auf dem Sportplatzgelände in Konzen gefeiert. Dort wurde gegrillt, Fußball gespielt und gezeltet. Einige Kinder (und Betreuer) haben es sogar geschafft zu schlafen.

Mit der gleich hohen Motivation starteten wir in die Herbstrunde der E1. Da unsere Mannschaft aber nun auf 18 Kinder gewachsen war und dazu noch durch 5 Kinder des Jahrgangs 2005 verstärkt wurde, haben wir 2 Mannschaften gemeldet. Zum Glück durften wir in einer reinen Eifelgruppe spielen wodurch die Wege kurz waren.

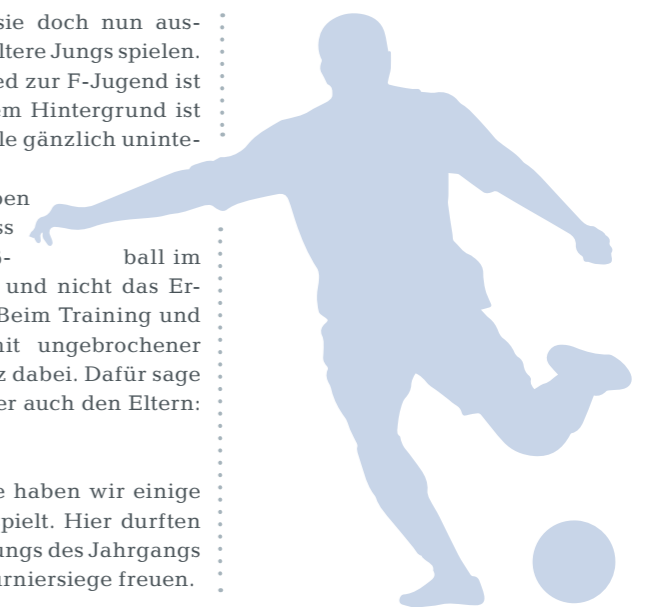
Für die Kinder aus dem Jahrgang 2005 war diese Herbstrunde jedoch nicht

(von links nach rechts) **stehend:** David Kaulard, Maurice Toussaint, Philipp Krings, Manuel Kreutz, Noah Naletina, Sascha Ungermann, Luca Offermann, Leon Bertram, Tino Lennartz, Simon Wolff, Mika Weiss | **knieend:** Christoph Call, Eric Lutterbach, Frederick Seifert, Florent Kamberi, Phil Mathey, Tim Jung, Robin Lennartz, Marco Daun, Jonas Linzenich | **liegend:** Kim Neumann, Janne Greuel | **es fehlt:** Tim Breuer

einfach, mussten sie doch nun ausschließlich gegen ältere Jungs spielen. Und der Unterschied zur F-Jugend ist deutlich. Vor diesem Hintergrund ist die Abschlusstabelle gänzlich uninteressant geworden.

Die Kinder haben verstanden, dass der Spaß am Fußball im Vordergrund steht und nicht das Ergebnis des Spiels. Beim Training und Spiel sind alle mit ungebrochener Freude und Ehrgeiz dabei. Dafür sage ich euch Jungs, aber auch den Eltern: Danke!

In der Winterpause haben wir einige Hallenturniere gespielt. Hier durften insbesondere die Jungs des Jahrgangs 2004 sich über 2 Turniersiege freuen.



# F - Jugend

## Die F2-Jugend erweitert die Spielgemeinschaft

DANIEL STOLLENWERK

Im Juli 2014 wurde gemeinsam mit den Sportvereinen TV Konzen und dem TuS Lammersdorf beschlossen, die F2-Jugend in eine Spielgemeinschaft umzuwandeln. Kalle Entgens (Lammersdorf) und Daniel Stollenwerk (Eicherscheid) übernahmen die Leitung der F2. Ab Sommer trainierten wir gemeinsam abwechselnd dienstags in Lammersdorf und donnerstags in Eicherscheid ab 17:30 Uhr draußen sowie in der Winterzeit seit November montags von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr in der Turnhalle Eicherscheid. Die F-Jugendlichen spielten ihre erste offizielle und sehr erfolgreiche Saison. Wir

belegten in unserer Gruppe einen sehr guten 2. Platz mit 7 Siegen und 3 Niederlagen. Weiterhin haben wir im Winter an 5 Hallenturniere teilgenommen. Dabei erzielten wir drei 2. Plätze und zweimal den 4. Platz.

Durch die Zusammenlegung haben wir im Durchschnitt 15 Spieler beim Training und eine spielerisch starke Truppe. In der kommenden Frühjahrsrunde sind wir in eine Gruppe ohne Eifler Beteiligung gekommen. Unsere Gegner sind FV Eschweiler, Jugendsport Wenau, SG Stolberg, Inde Hahn und SC Berger Preuß. Zusätzlich werden wir im Mai ein Einla-

gespiel im Stadion bei Bayer Leverkusen bestreiten, welches wir über ein Losverfahren gewonnen haben. Danach werden wir gemeinsam mit unseren Familien das Bundesligaspiel Bayer Leverkusen – TSG Hoffenheim anschauen.

Im letzten Jahr gab es für die F2 keine Weihnachtsfeier. Daher wird im Sommer ein gemeinsames Grillfest veranstaltet.

Bei Interesse bitte bei Kalle Entgens oder Daniel Stollenwerk melden oder einfach beim Training der F-Jugend vorbeischauen.



### Turnier Imgenbroich 1. Platz

Saison 7 Siege und 3 Niederlagen

- Hallenturnier 6.12.14 Nordeifel 2. Platz
- Hallenturnier 20.12.14 Imgenbroich 2. Platz
- Hallenturnier 11.01.14 Eicherscheid 4. Platz
- Hallenturnier 17.01.14 Lammersdorf 2. Platz
- Hallenturnier 7.02.14 Konzen 4. Platz

# Kinderleichtathletik 2014

GÜNTER SCHEIDT

Um die 10 Kinder treffen sich regelmäßig unter Leitung von Christel Hüppgens und Claudia Jansen zu den Leichtathletik Trainingsstunden auf dem Sportplatz oder im Winter in der Gymnastikhalle Eicherscheid.

Ganzjährig findet diese Übungsstunde **mittwochs von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr** statt. Mädchen und Jungen bis 15 Jahre sind herzlich willkommen, um auf dem schönen Rasensportplatz oder den sanierten Leichtathletikanlagen dieser tollen Sportart nachzugehen.

Die Kinder haben ihren Spaß bei lustigen Spielen, vielen alternativen Lauf- und Spielformen und dem traditionellen Laufen, Springen und Werfen. Herzlichen Dank den engagierten Übungsleiterinnen, die sich Woche für Woche Zeit nehmen und sich intensiv um die Kinder kümmern.

Mit 44 Teilnehmerinnen und Teilnehmern war unser Schülersportfest in diesem Jahr wieder gut besucht. Wäre schön, wenn es ein paar mehr aus dem Ort wären.

**In diesem Jahr findet das Schülersportfest am Freitag, den 19. Juni statt.**

### Die Vereinsmeister im Dreikampf 2014

#### Schülerinnen

- W4 Zoey Schüttler
- W8 Emelie Schüttler
- W11 Michelle Nordmann
- W12 Sahira Kaulard

#### Schüler

- M4 Linus Schneider
- M6 Mike Nordmann



# Bambinis

## Auch die Bambini bilden eine Spielgemeinschaft

DANIEL STOLLENWERK

Wir gehen in die zweite Saison als Spielgemeinschaft Eicherscheid /Konzen und trainieren, in den Monaten November – April dienstags von 17.00 -18.30Uhr in der Turnhalle in Konzen, in den anderen Monaten findet das Training abwechselnd in Eicherscheid und Konzen dienstags von 16.45 – 17.15 Uhr statt.

Seit November bieten wir Kindern mit Handicap an, mit unseren Bambini zu trainieren und zu Spielen. Seit dieser Saison haben wir mit den Jugendlichen Jonas Call, Peter Förster, Phillip Nickel, Christoph und Sebastian Schmitz eine großartige Unterstützung. Wir hoffen, dass wir die fünf durch unsere zusammen Arbeit mit der Uni Köln und der Bayer AG im nächsten Jahr weiterbilden können. Unser Ziel ist es viele Kinder an das Vereinsleben und den Sport heran zuführen und die Kinder nach ihren Stärken zu fördern um so einen guten Unterbau für die Mannschaften zu schaffen die später um Meisterschaften spielen.

Am 21.06.2015 findet unser Sommerturnier statt. Bei diesem Turnier werden wir den Bambini Cup des Altkreises Monschau ausspielen. Die Siegerehrung wird dann Frank Schäfer, Chef des Nachwuchsleistungszentrums des 1. FC Köln, übernehmen. Wir haben bisher zwei Freundschaftsspiele gehabt und nehmen an diversen Turnieren teil. Dabei steht der sportliche Erfolg nicht an erster Stelle sondern die Freude am Sport und die persönliche Entwicklung der Kinder.

Am 13.09.2015 findet in Eicherscheid ein Bambini Turnier unter dem Motto „Kinder schießen Tore für Kinder mit Handicap“ statt. Bei diesem Turnier haben wir das Ziel, möglichst viele Spender zu fin-



den, die pro geschossenem Tor 50 Cent der einen Euro spenden. Der Spender kann auch eine Höchstgrenze von z.B. 50 € nennen. Wenn es gelingt viele Spender zu finden, sind wir in der Lage, mehreren sozialen Einrichtungen in der Region (z.B. die Förderschule Eicherscheid oder der Integrative Kindergarten in Simmerath) zu unterstützen. Bei dem Turnier nehmen 20 Mannschaften teil und es wird in vier 5er-Gruppen gespielt. Mit der Unterstützung von der Provinzial Versicherung wird es auch ein Rahmenprogramm geben, so dass es ein schöner Sonntag für die ganze Familie werden wird. Außerdem werden wir von Bayer Leverkusen unterstützt, die durch ihr Projekt „Einfach Fußball“ uns auch bei der Ausbildung unserer jungen Trainer behilflich sind. Weitere Informationen zum Turnier werden in Kürze auch auf den Homepage unserer 4 Vereine zu

finden sein. Sollte jemand uns unterstützen wollen so meldet er sich gerne bei mir.

Wir hoffen das weiterhin so viele Eltern uns das Vertrauen schenken und ihre Kinder in unsere Obhut geben, denn die Kleinen sind die Zukunft unseres Vereins. Vielen Dank für die Unterstützung bei unseren Turnieren in Form von Kuchenspenden oder Thekendienst. Ebenso möchte ich mich bei euch, liebe Fußballkinder, unseren Fünf Jugendlichen und ganz besonders bei Hans Peter Fammels für die tolle Unterstützung bedanken.

Sollten wir jetzt ihr Interesse geweckt haben informieren sie sich gerne über aktuelle Aktivitäten auf den Internetseiten des TV Konzen bzw. Germania Eicherscheid.

Guido Retz  
Telefon 02472/940262  
E-Mail fleischerei.retz@t-online.de

Reisebüro  
**red line**  
travel GMBH

Ansprechpartner: Wolfgang Wischrath  
Sandkaulstr. 3 · 52062 Aachen · Tel. 0241-9665-433/-434  
www.red-line.com · info@red-line-aac.de

- \ **Urlaubsreisen**
- \ **Club- und Vereinsreisen**
- \ **Geschäftsreisen**
- \ **Kreuzfahrten**
- \ **Städtereisen**
- \ **Studienreisen**



## Volkslauf 2014 – Regen begleitet die Läufer im Heckenland

258 Teilnehmer beim Volkslauf in Eicherscheid. Sigfried Krischer gewinnt den 10-Kilometer-Lauf, Bernd Smolka beim Halbmarathon siegreich.

Eicherscheid. Der Heckenlauf in Eicherscheid war diesmal von Anfang an von reichlich Regen begleitet. Die Organisatoren der Germania Eicherscheid machten das Beste draus und boten den insgesamt 258 Teilnehmern eine umsichtige Betreuung.

Generell mögen die Läufer den Regen lieber als Hitze, aber diesmal wurde der Boden doch sehr durchnässt, so dass es an manchen Stellen rutschig wurde. Umso mehr ließ man sich nach dem Lauf die leckeren Kuchen schmecken wie auch Herzhaftes vom Grill. In der „Germania-Ecke“ saßen die Läufer und Gäste im Trockenen und konnten zudem am Abend noch das spannende WM-Spiel am Bildschirm verfolgen.

Tapfer liefen die Kinder ihre Runden, angefeuert von ihren Eltern. Beim Kinderlauf über 300 Meter war Maren Jansen vom TuS Schmidt die Schnellste. Bei den Jungs war Tobey Schmidt, SV Germania Eicherscheid, der Sieger in 1:12,4. 900 Meter betrug die Strecke für Schüler, die zwischen acht und elf Jahre alt sind. Tim Siermans aus der E-Jugend der SG Eicherscheid/Konzen siegte in 3:16,0; schnellstes Mädchen war Kim Schröder, SC Bütgenbach, in 3:28,4. Bewundert wurden die Schüler der Jahrgänge 2001/02 für ihre Topleistung auf der 1650-m-Strecke: Jannis Palm vom TV Konzen war der überragende Sieger in 05:42,5; ihm folgten Cedric Gerhardt, Hamich Runners, und Yaniz Baumgarten, LAC Rhein-Erft.

86 Athleten entschieden sich für die 5-km-Strecke, von denen einige anschließend noch 10 km oder gar den Halbmarathon liefen. Markus Breuer, SV Germania Dürwiss, siegte in Minute 17:25,4 vor Fabian Klinkhammer, Dürener TV 1847 (18:00,3), und Stefan Winter, SC Komet Steckenborn (18:00,7). Gaby Andres vom Skikeller Kaulard & Schroiff fügte ihren Erfolgen einen weiteren hinzu: Sie kam als erste Frau ins Ziel und als 14. der Gesamtwertung. Ihre Zeit: 20:45,1. Marion Kuhn, Germania Dürweiß, folgte als Zweite in 22:28,7. Dritte



wurde Tanja Jansen vom TuS Schmidt in 23:25.

„Wir wünschen uns, dass die Sonne zum 10-km-Lauf rauskommt“, sagte Günter Scheidt, der Vorsitzende des FC Germania Eicherscheid, als er die Läufer begrüßte. Wünschen half in dem Fall wenig, ununterbrochen fielen die Tropfen. Da hieß es an manchen Stellen auf der Strecke kleine Schritte machen, damit man nicht ausrutschte.

Ein alter Bekannter auf den Eifelstrecken, Siegfried Krischer vom TSV Bayer Leverkusen, siegte in 35:27,4; er hatte Rainer Rupp, AC Eifel, deutlich abgehängt, der als Zweiter in 36:56,9 ins Ziel lief. Dritter wurde Patrik Jakobs, TV Konzen, in 37:53.

Superschnell war wieder einmal Gaby Andres unterwegs: In 39:48,7 gewann sie die Wertung der Frauen und hielt ihre Konkurrentinnen auf Abstand. Agata Wardacka vom Team Aachener Engel e.V. kam nach 42:05,8 Minuten als Zweite ins Ziel. Barbara Hillebrand, Skikeller Kaulard & Schroiff, wurde in 43:12,2 Dritte.

Der Halbmarathon wurde eine echte Herausforderung. Die Läufer bekamen kräftigen Applaus von der Tribüne, als sie die Hälfte geschafft hatten und den Sportplatz durchliefen. Souverän gewann Bernd Smolka, Bergwacht Rohren in 1:20,32. Fast drei Minuten dauerte es, bis der Zweite auf der Ziellinie zu sehen war: Jochen Kuck von der LG Mützenich erreichte mit 1:23 ebenfalls eine tolle Zeit. Dritter wurde Tom Frauenrath,

Team Coolart, in 1:23:23,4.

Eva Offermann, DJK JS Herzogenrath, war die schnellste Frau in 1:38:26,6. Die unverwüstliche Marion Braun, SV Germania Eicherscheid, folgte in 1:40:05,1 als Zweite. Und auch die Dritte, Martina Görlich, Müller Horror Run, hatte sich für ihre 1:40:15,3 redlich den Beifall des Publikums verdient.

„Ganz herzlich bedanke ich mich bei unseren zuverlässigen Helfern“, sagte Günter Scheidt, „ich beneide die Streckenposten der Feuerwehr Eicherscheid nicht, die klatschnass geworden sind.“ (stp)

Quelle: Eifeler Zeitung



## Laufen in Eicherscheid

CLAUDIA SCHWAN

Der milde Winter der vergangenen Saison kam uns sehr zu Gute. Witterungsbedingte Trainingsausfälle gab es kaum. Somit trat unser Laufidol Marion Braun schon am 05.01.2015 gemeinsam mit ihrem Ehemann Wolfgang in Kevelaer zum Marathon an. Mit 3:33:05 Std. belegte Marion den 1. Platz in ihrer Altersklasse W55 und den 4. Platz in der Gesamtwertung der Frauen. Acht Wochen später nahm sie in Stein beim 6-Stundenlauf teil und erreichte dort mit 69,661 km den 1. Platz der Frauen.

Vom 12.03. – 18.03.14 reisten Marion u Wolfgang, sowie Sabine u Karsten Jacobs ans Mittelmeer nach Barcelona, der zweitgrößten Stadt Spaniens. Neben den Besichtigungen der Sehenswürdigkeiten stand für Marion, Wolfgang und Sabine der am 16.03. stattfindende Marathon auf dem Programm. Sie liefen folgende Zeiten: Marion und Wolfgang 3:29:32 und Sabine 3:37:05.

Am gleichen Tag startete Claudia Schwan in Bensberg (Berg. Gladbach) beim Königs-

forst-Marathon und wurde 4. Frau gesamt mit einer Zeit von 3:38:43.

Gemeinsam mit Marion und Wolfgang lief Claudia am 27.04. in Eupen den 40 km-Eastbelgiumtrail. Dieser Lauf führt überwiegend durch Wälder und Gelände mit viel wurzeligem Untergrund. Knapp 600 Höhenmeter mussten auf diesen Trailwegen bewältigt werden. In der Gesamtwertung der Frauen belegte Claudia hier den 1. Platz (3:49) und Marion den 3. Platz (3:59). Natürlich besuchten wir auch wieder wie jedes Jahr die im Mai beginnenden Rur-Eifel-Volkslauf Cup Veranstaltungen der Nordeifel.

Am 28. Juni fand unser 37. Volkslauf und 13. Halbmarathon statt. Leider meinte es an diesem Tag der Wettergott nicht gut mit uns. Trotz Dauerregen kamen wieder zahlreiche Läufer/innen um an einem unserer Läufe durch die wunderschöne Heckenlandschaft teilzunehmen. Dank unserer zahlreichen freiwilligen Helfer verlief die Veranstaltung wieder zur vollsten Zufriedenheit aller Beteiligten.

Am 10.08. folgte das nächste Highlight, nämlich der Monschau-Marathon. Hier nahm Marion beim Ultra-Marathon (56 km) teil, der zum 3. Mal angeboten wurde. Sie sicherte sich wieder einen Podestplatz mit dem 2. Platz in der Frauenwertung und dem Sieg ihrer Altersklasse W55. Recht spontan eroberten Bernadette Krökel und Erika Schmitz bereits in den frühen Morgenstunden die Marathonstrecke, indem sie gemeinsam mit den Walkern starteten. Sie liefen beide nach 4:56:53 Std.

freudestrahlend in Konzen durch den Zielkanal.

Eine Reise nach München war es Erika am 12.10. wert. Zusammen mit ca. 21.000 Laufbegeisterten nahm sie dort am Marathon teil und lief mit einer Zeit von 4:37:53 durch das Ziel, dass sich im Olympiastadion befand.

Beim diesjährigen Rursee-Marathon am 09.11. waren wir mit 2 Germania-Frauen am Start. Marion und Ruth Nießen begaben sich auf die landschaftlich reizvolle Strecke, die teilweise durch den Nationalpark Eifel führt. Folgende Zeiten erreichten sie:

Marion 3:36:40 6. Frau, 1. Platz AK W55  
Ruth 4:12:30 14. Frau, 1. Platz AK W45.  
Auch beim anspruchsvollen 16,5 km-Lauf waren folgende Germanen vertreten:

Markus Pandorf 1:22:54

Andi Steffens 1:27:32

Martin Petzold 1:28:03

Achim Stollenwerk 1:41:01

Mit dem Aachener Sylvesterlauf beendeten Erika Schmitz, Beate Blum, Rainer Kaulard und Markus Pandorf das Laufjahr 2014. Sie liefen die 10 km-Strecke mit Start und Ziel auf dem Marktplatz in folgenden Zeiten:

Rainer 0:46:04

Markus 0:46:39

Erika 0:57:28

Beate 1:03:30

Wer Lust hat mit uns in geselliger Runde zu trainieren, ist herzlich eingeladen. Unser Lauftreff findet von April – Oktober immer montags um 17.30 Uhr statt.



# Kein Jahr wie jedes andere oder was lief denn so 2014 bei Marion

## 6 Stunden-Lauf-Krimi in Stein/NL, 09.03.2014

Marion war nun bereits zum 9ten mal dabei und wie immer war das Ziel, in 6 Stunden auf der 2,6 km-Runde so viele Kilometer wie möglich abzuspulen.

Vom Start weg setzte sich die Niederländerin Inge von Bergen, eine bekannte Ultraläuferin, gewinnbewusst an die Spitze, die sogleich im eigenen Land viele Fans an der Strecke auf ihrer Seite hatte und die sie noch zusätzlich antrieb. Marion lies sich von dem hohen vorgegebenen Tempo nicht beirren und wartete taktisch die Warmlaufphase in den ersten zwei Stunden ab. Dann kam was kommen musste, der erste Überholvorgang nach zwei Stunden von Marion, was der Konkurrentin gar nicht gefiel. Und nun wurde es ein richtiges Kopf-an-Kopf-Rennen. In den nun folgenden drei Stunden wechselten sich die beiden Runde um Runde in der Führung ab. Den Zuschauern wurde ein echter Lauf-Krimi geboten und es wurde gerätselt, wer wohl die längere Ausdauer am Ende besitzen würde. Es wurde ein hitziger Lauf und das nicht nur durch die bis an die 20°C-Marke steigenden Temperaturen.

Bevor es in die letzte von sechs Stunden ging, konnte Marion einen Abstand von 20 m herauslaufen. Dank ihrer Willenskraft und Zähigkeit konnte sie in der verbleibenden Zeit den Vorsprung stetig vergrößern, was ihr Luft verschaffte und der Verfolgerin die mentale Kraft nahm. Auch wurde der Rundensprecher nun etwas verhaltener, feiert er doch bereits nach den ersten zwei Stunden den Start-Ziel-Sieg der Holländischen Läuferin. Währenddessen lief Marion dem greifbaren Sieg entgegen und der Krimi sollte ein Happy End bekommen, denn nach 6 Stunden hatte sie sich mit **69,661 km** den **Sieg** mehr als verdient erkämpft.

## Geburtstags-Marathon in Barcelona, 16.03.2014

Barcelona ist nicht nur eine sehenswerte Stadt, sie eignet sich auch sehr gut zum Marathon laufen und wenn dieser Marathon dann auch noch genau auf Wolfgangs Geburtstag fällt, dann ist es perfekt. Gesagt getan und so haben wir, Sabine, Karsten, Marion und ich, nicht nur die verwinkelten Gassen der histori-



der Lauf-Krimi begann



Verfolgungsrennen



dem Sieg entgegen beim 6 Stunden-Lauf-Krimi in Stein

schen Stadt mit vielen Kilometern unter die Sohlen genommen, es standen auch tägliche Vor-Frühstücksläufe auf dem Plan, die auch vom „Nichtläufer“ gerne in Anspruch genommen wurden, zählten diese doch auch zur Stadtbesichtigung! Den Barcelona Marathon mit ca. 14.000 Läufern, vorbei an vielen Sehenswürdigkeiten, genossen dann Sabine, Marion

und ich bei sommerlichen Temperaturen über 20°C.

Bis km 23 liefen Sabine, Marion und Wolfgang noch gemeinsam und wie das so ist bei einem Marathon, im ersten Drittel genießt man noch das Gesehene, quasselt mit diesem und jenem, im zweiten Drittel wird man sich der realen Umstände bewusst, auf die man sich eingelassen hat und im letzten Drittel ist es dann mehr oder weniger der Kraftakt und Wille, das ganze bis zum Ende durchzuziehen.

Und so kamen im Ziel für jeden drei Drittel, gleich ein Marathon dabei heraus, mit dem jeder zufrieden war, **Sabine** in **3:37:05 h** was den 36. Platz in der W45 (von 572 im Ziel), Marion und ich in **3:29:32 h**, was für **Marion** den **2. Platz** in der **W55** (von 127 im Ziel) und **108. Frau von 2170 Frauen** gesamt, bedeutete.

## Limburgse Zwaarste oder der „schwerste Limburger“ 60 km Lauf im Süden von Niederlanden, 05.04.2014

Wenn der bekannte Holländische Marathonläufer Willem Mütze zum schwersten Lauf in Limburg aufruft, dann erwarten einen reichlich Naturpfade durch die herrliche Landschaft von Süd Limburg. Wer bis dato dachte Holland sei flach, wurde hier mit 1300 zu bewältigenden Höhenmetern eines besseren belehrt. Ein wunderbarer Naturlauf, wurde dann für Marion nach **6:44:55 h** mit **Platz 1** bei den Frauen belohnt.

## Auf dem Rothaarsteig im Sauerland Bödefelder Hollenlauf über 101 km, 2000 Höhenmeter, 10.05.2014

Nach dem Start in Bödefeld morgens um 6:30 Uhr folgte nach einer 14 km „Aufwärmrunde“ die erste große Prüfung, auf 6,5 km ging es ca. 330 Höhenmeter hinauf zur Hunau (798 m müM). Die nächste Herausforderung hieß dann „Kahlen Asten“ mit 841 m müM, der im wahrsten Sinne des Wortes, parallel zum Sessellift erkraxelt werden sollte.

Dem Rothaarsteig bis zum Rhein-Weserturm bei 57 km folgend, von wo es ab dem Wendepunkt nur noch 44 km auf derselben Strecke zurück nach Bödefeld ging.

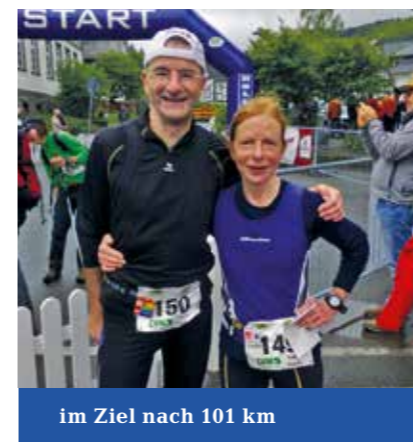
Interessant war jetzt im Begegnungsverkehr, die Läufer zu sehen, die vor oder hinter einem waren und die jeweiligen

Abstände zu ermitteln. Ein jeder grüßte oder wünschte noch viel Glück für die „restlichen“ Kilometer. Schlamm und Regen machten diesen Lauf zu einer besonderen Herausforderung.

**Marion** konnte die bei 65 km übernommene Führung behaupten und nach **10:04:59 h als Siegerin bei den Frauen und als 7. (!) im Gesamtfeld** (von 97 im Ziel) ins Ziel. Wolfgang hatte ein wenig mehr mit dem schweren Boden zu kämpfen und kam nach 10:08:37 h als 7. Mann ins Ziel.



unterwegs auf dem Rothaarsteig



im Ziel nach 101 km

## Nie wieder! Deutsche Meisterschaft im Ultra-Trail, Keufelskopf Ultra-Trail, 86 km mit 3500 Hm, 07.06.2014 in Reichweiler (Rheinland Pfalz)

Unsere Liebe zu Naturläufen wurde an diesem Tag auf eine sehr harte Probe gestellt. Die Strecke, im südlichen Rheinland Pfalz verlief meist nur über Pfade, davon viele die gar nicht mehr benutzt wurden oder die nur für den Lauf neu durchs Dickicht geschlagen wurden. So kam es nicht selten vor, dass die Brennnesseln bis unter die Axeln reichten. Passagen an extrem steilen Hängen waren nur durch eigens angebrachte Seile zu erklimmen.

Hinzu kam dass der Sommer sich an diesem Tage mit über 30°C von seiner schönsten Seite zeigte, was dem Lauf eine zusätzlich hohe Ausfallquote bescherten sollte. Die ständigen Auf- und Ab-Passagen ließen keinen Laufrythmus zu und die zum Ende hin eingebaute Schleife wirkten demoralisierend und führten letztlich zu der Entscheidung, „nie wieder dieser Lauf“.

Da es sich aber um die 14. Deutsche DUV-Meisterschaft im Ultra-Trail handelte, versuchten wir das Beste daraus zu machen. Von den 190 Startern sollten dann nur 113 das Ziel erreichen. Wie schwer die Bedingungen für viele waren, kann man daran erkennen, dass zur geplanten Siegerehrungszeit nach 13 Stunden Laufzeit erst 41 Finisher registriert wurden.

Überglücklich indes im Ziel und auch noch pünktlich zur Siegerehrung konnte sich Marion als **Gesamt 5. Frau** von 18 im Ziel nach **12:41 Stunden** auch noch über den Titel **„Deutsche Meisterin im Ultra-Traillauf“** in der Altersklasse **W55** freuen. Wolfgang hatte dieses Mal die Nase vor Marion und konnte mit einer Zeit von 12:24 Stunden den Meistertitel in der Altersklasse M60 für sich verbuchen.

## Wo es am schönsten ist, im Angesicht von Eiger, Mönch und Jungfrau! Eiger Ultra Trail, 101 km, 6700 Höhenmeter am 19./20.07.14 Grindelwald/CH

Marion und Wolfgang stellten sich einer der größten Herausforderungen in ihrem Läuferleben, dem Eiger Ultra Trail, mit 101 Kilometern sowie 6700 m Höhenmetern. Am 19. Juli wurde in Grindelwald/Schweiz zum zweiten Mal der Eiger Ultra Trail ausgetragen. In einem der schönsten Gebiete in den Alpen am Fuße der Eiger Nordwand, starteten noch im Dunkeln um 4:30 Uhr 500 Trailers aus aller Welt, auf die in max. 28 Stunden zu bewältigende Bergstrecke.

Die ersten 1000 Höhenmeter Anstieg über 7,7 km führten auf die „Große Scheidegg“ (1959 müM). Oben angekommen erstrahlten die Berge in der aufgehenden Sonne und es war eine Freude entlang eines Höhenweges Richtung First (13,4 km/2163müM) zu laufen.

Weiter zur Oberläger/Bussalp (30 km/2044 müM) wo der erste Härtetest mit dem drei Kilometer langen Aufstieg auf das Faulhorn (33 km/2681 müM) folgte. Anfangs stand die Freude über die Fülle der blühenden Almwiesen noch im Vordergrund, doch mit zunehmendem Anstieg traten Geröll und Felsen ins

Blickfeld und die Morgensonne brannte zudem erbarmungslos auf den Rücken, was den Schweiß in Bächen strömen lies. Die Aussicht vom Faulhorn auf den türkisfarbenen Briener und Thuner See belohnte für alle Mühen. Was dann folgte war jedoch keine Erholung, denn auf 19 km mussten von den erkämpften Anstiegen nun wieder fast 1800 Höhenmeter abgegeben werden. Auf sehr anspruchsvollen felsigen Pfaden mit Altschneepassagen, ging es über die Schynige Platte (44 km/1985 müM), um dann, nochmals 1000 Höhenmeter Abstieg, bis nach Burglauenen (52 km/905 müM), zum tiefsten Punkt der Strecke zu gelangen.

Nach einer guten Verpflegung mit Nudeln, Käse und Wurst, konnte die zweite Halbzeit mit einem Zwischenanstieg bis zur Spätenalp (1551 müM) und dann weiter bis nach Wengen (61,3 km/1280 müM) in Angriff genommen.

Es folgte die wohl härteste Prüfung für die Läufer, denn die nun folgenden 1100 Höhenmeter, auf den 2342 Meter hohen Männlichen, wurden auf einem 6 km langen Zickzack Pfad bewältigt. Wer noch die Muße besaß, konnte den Blick ins wunderschöne Lauterbrunnental und die Staubachwasserfälle genießen, oder aber auch nur die herrlichen Alpenblumen, an denen die müden Trailerfüße jetzt entlang strauchelten.

Jeder Berg hat mal ein Ende und so wurde auch der Männlichen bei km 67 erreicht, von wo es dann bis zur „Kleinen Scheidegg“ weiter ging. Jedoch sollte die zum greifen nahe „Kleine Scheidegg“ (2061 müM) erst nach einer 5 km Schleife und weiteren 500 Höhenmetern über das 2360 m hohe Lauberhorn, bekannt durch Skiabfahrtsrennen, bei km 77,8 erreicht werden.

Auf der Passhöhe „Kleine Scheidegg“ führte der Pfad gleich wieder bergab bis Haaregg, wo er sofort auf die Eigermoräne ein ganzes Stück steil bergan bis zur Station der Jungfrauochbahn „Eigerletscher“ (81 km/2320 müM) ging. Die nun folgenden 6 km unterhalb der Eignordwand bis km 87 (1615 müM) in Alpigen waren auf Grund seiner Altschneefelder, Geröll und Bachdurchquerungen, technisch sehr anspruchsvoll und eine Folter für die immer müder werdenden Beine. Dann lag Grindelwald zu Füßen, doch die Streckenkarte wies noch 14 km und den 400 m Aufstieg zum Pfingstegg 1392 müM auf, der jetzt bei Einbruch der Dunkelheit im Licht der Stirnlampen über holprige Wurzelfpfade verlief.

Auf den letzten 6 km Downhill vom



Schynige Platte 44km/1985 müM



Eigernordwand bei km 87



Eiger Ultra Trail Siegerehrung

Pfingstegg bis ins Ziel, wichen dann alle Anstrengungen und Müdigkeit, der Freude und dem Stolz über die vollbrachte Tat. Als dann der allerletzte Steilanstieg ins Dorf geschafft war und es unter anerkennendem Applaus, durch ein Spalier vollbesetzter Restaurants ging, da waren die Gefühle unbeschreiblich und sie steigerten sich ins Unermessliche unter dem Zielbogen, wo der Ansager jeden einzelnen begrüßte und die wohlverdiente Medaille, ein originales Felsstück vom Eiger, umgehängt wurde. Marion konnte dieses Gefühl nach **18:25:46 h** genießen, (**18. Platz** von 63 Frauen im Ziel (76 am Start) und **2. Platz** in der **AK Seniorinnen II**), während Wolfgang ein wenig später nach 18:36:18 h (2. Platz in der AK Senioren III und damit der 86. Mann von 294 Männern im Ziel, 415 am Start), diese Glücksgefühle hatte.

Das Erlebnis war jedenfalls so nachhaltig, dass wir beschlossen haben, dass es in 2015 eine Zugabe geben wird.

#### Monschau Ultra-Marathon Nr. 3 Ultra-MoMa, 56 km, 10. August 2014

Der zum dritten mal ausgetragene Ultra-Marathon war wieder ein Erlebnis der besonderen Art, heimatliche Strecke, gutes Wetter, und vor allem die Fans aus dem eigenen Läuferlager oder liebe nette Menschen, die einen an der Strecke anfeuerten, waren wieder der Anlass zur diesjährigen Teilnahme. Höhepunkt ist dann jedes Mal die Begeisterung beim Zieleinlauf an der Konzener Kirche. Diese Sekunden dürften nie zu Ende gehen, wenn man in die vielen Gesichter der Menschen schaut, die sich mit einem freuen und die anerkennend applaudieren.

Marion wurde mit **4:53:22 2. Frau** insgesamt (**1. W55**) und 18. von 182 im Gesamtfeld.

#### Noch ein Heimatlauf, Rursee Marathon, 9. November 2014

Auch der Rursee Marathon ist mit vielen Heimatgefühlen verbunden und die ganz tief verwurzelten Lauffreundinnen sorgen auch hier nicht nur für verpflegerische Unterstützung, sondern auch für Motivation an der Strecke. Dabei stehen die Zeit und die Platzierungen den Gefühlen im Hintergrund. Mit der gleichen Zeit 3:36:40 h wie ein Jahr zuvor landete Marion diesmal auf dem **6. Platz** (3. Platz in 2013), womit sie die **AK55** als **erste** für sich entschied und 54. von 389 im Gesamtklassement wurde.



im Ziel in Einruhr

#### Marion's Jahresbilanz 2014

In 19 Wettkämpfen kamen 856 km zusammen, wobei 4 Marathons und 7 Ultra-Marathons enthalten sind. Und was lief noch in 2014? Ab Ende des Jahres starten wir zum Training nun immer aus der Buschgasse, worüber wir uns sehr freuen und hoffen bald wieder eine große Laufgruppe zu werden, worüber die Freude noch größer wäre.

## Tanzgruppe Royal Blues

CHRISTEL HÜPGENS

Die Royal Blues sind Cheerleader, die Tanz und Akrobatik miteinander vereinen. Die Gruppe besteht zurzeit aus 10 Mädchen. Die Auftritte finden nicht nur zur Karnevalszeit statt, sondern auch innerhalb der Sportwoche oder auf Kirmes. Trainiert wird das ganze

Jahr über. In der Übungsstunde wird Fitness, Kraft, Ausdauer, Gleichgewicht, Choreographien und Tanz trainiert. Das Training findet donnerstags von 17.30 Uhr-18.30 Uhr in der Turnhalle in Eicherscheid statt. Weitere Mitglieder sind herzlich willkommen.



## Eltern-Kind-Turnen für 1-3 jährige

Montags von 16-17 Uhr treffen wir uns in der Turnhalle der Förderschule in Eicherscheid. Hier können Kleinkinder zwischen 1 und 3 Jahren mit ihren Eltern ihren natürlichen Bewegungsdrang ausleben und dabei spielerisch

motorische Fähigkeiten entwickeln und erweitern. Hierzu bauen wir in der Turnhalle eine altersgerechte Bewegungslandschaft mit verschiedenen Stationen auf, die zum Balancieren, Springen und Rutschen ein-

laden. Interessierte Eltern sind mit ihren Kindern herzlich dazu eingeladen, eine Schnupperstunde in unserer Turngruppe zu verbringen.

MIRJAM FÖRSTER

## Kinderturnen für 3 - 6 jährige

Wir treffen uns donnerstags von 16.00h-17.30h in der Turnhalle in Eicherscheid.

Wir sind eine ganz schön starke Truppe und haben Spaß an Bewegung.

Zu Beginn jeder Turnstunde gibt es eine kleine Vorstellungs- und Begrüßungsrunde bei der immer ein wenig Zeit bleibt, um von den wichtigsten Dingen des Tages zu berichten und die aktuellen Spielwünsche vorzumerken...

Danach geht es los. Neben Lauf- und Koordinationsspielen, üben wir z.B. Rolle vor- und rückwärts, Bälle werfen und fangen, klettern, springen, balancieren und vieles mehr.

Beim gemeinsamen Abschlusspiel ist dann nochmal Teamgeist und vor allem Spaß angesagt.



## Seifenkisten Freunde

RENATE ROEBEN

Das Jahr 2014 war für die Eifeler SeifenkistenFreunde der Germania wieder ein erfolgreiches Jahr. Das muntere Trüppchen nahm an allen 8 in NRW ausgetragenen Rennen teil und konnte mit seiner 6 Mann starken (Frauen gibt's leider keine) Pilotenmannschaft in den verschiedenen Klassen genau 15-mal Treppchenplätze erringen. Den 4. Platz gab es auch noch 4-mal.

So standen in der Bestenliste von Nordrhein-Westfalen in der Juniorklasse Eric Lutterbach auf Platz 5. In der Seniorenklasse waren Maurice Förster auf Platz 2, Roman Lutterbach auf Platz 5 und Nicolas Niessen auf Platz 16 zu finden. In der Elite-XL-ü-18-Klasse belegte Frank Roeben den 1. Platz und Marvin Isaac den 3. Platz. Da NRW in Deutschland die mit Abstand 'pilotenreichste' Region ist, lassen sich diese Platzierungen wirklich sehen.

Das Teilnehmerfeld in unserem Land wird mangels Nachwuchs immer kleiner. So war auch die Teilnehmerzahl bei der Deutschen- und Europameisterschaft, die diesmal in Bergkamen stattfand, mit 148 Teilnehmern nicht so groß wie noch vor Jahren. Trotzdem erlebten wir mit unserer fröhlichen Truppe von Piloten, Eltern und Begleitern sehr spannende Rennen, aus denen für die Farben der Germania **Marvin Isaac als Deutscher Vizemeister** und **Frank Roeben als drittplatzierter** hervorgingen.

Bei der **Europameisterschaft** wurden die Germanen mit **Maurice Förster** in der Seniorenklasse und **Frank Roeben** in der Elite-XL-ü-18-Klasse mit zwei **Vize-Europameistern** belohnt. Hier belegte **Marvin Isaac den 3. Platz**.

Nach der Saison ist vor der Saison. Lassen wir das Jahr 2015 auf uns zukommen und sehen wir, ob wir unseren hohen Ansprüchen gerecht werden.



# Jugendfahrt 2014

- Die Natur hat uns tatsächlich bewegt

Am 3. Oktober war es dann endlich soweit! 25 Jugendliche und die Betreuer verabschiedeten bei tollem Herbstwetter die Eltern am Sportheim und machten sich auf in ein spannendes Wochenende.

Getreu dem Motto wurde der Hinweg zumindest zu großen Teilen zu Fuß nach Woffelsbach zurückgelegt. In einer kleinen Ralley wurden die Kinder in Gruppen von Steckenborn nach Woffelsbach geleitet, wobei am Ende ein herrliches Kuchenpicknick die Belohnung für die anstrengenden Strapazen war. In Woffelsbach angekommen, bezogen

wir dann die Blockhäuser des Nabedi-Camps und schon bald wurde der Grill angefeuert.

Eines der Highlights der Tour war das Klettern an der mobilen Kletterwand im Camp. Alle Jugendlichen und fast alle Betreuer, wagten sich gesichert in schwindelerregende Höhen, in die dunkle Kletterhöhle und ungesichert an die Boulderwand. Für viele war das ein echtes Erlebnis.

Der Wettergott war uns gutgesonnen, so dass viel gekickt werden konnte und auch die Nachtwanderung und das Lagerfeuer mit Stockbrot genossen wurde.

Der Abreisetag war dann doch kalt und nass, so dass der Abstecher ins Simm-Bad genau zur rechten Zeit kam.

Das gemütliche Beisammensein am Sonntag Mittag gemeinsam mit den Eltern bei Pommes und Bockwurst war dann ein schöner Ausklang einer gelungenen Jugendfahrt.

Und wir waren uns alle einig: Nächstes Jahr fahren wir wieder!



# Turnfrauen – Premiere nach über 40 Jahren

ANNE REHAHN

Sankt Martin erstmalig Gast der Germania Turnfrauen – Alterspyramide der fit-fröhlichen „Ladies in Blue“ reicht von 50 bis 90 – Spartenbilanz 2014

Fitness und Freude in fröhlicher Gemeinschaft bestimmten auch 2014 den Freizeitkalender der Turnfrauenriege im Sportverein Germania. Und obschon das 40-jährige Bestehen der Ladies in charakteristischem Vereinsblau schon 2012 gefeiert wurde, gehen den 25 Jubilarinnen der aktiven Truppe gute Ideen zu weiteren sportiven wie geselligen Anlässen auch danach nicht aus. So war unser Tätigkeitspektrum zum einen geprägt vom montäglich gesunden Training mit unserer Übungsleiterin Maria Jacobs, zum anderen von anregenden Freizeitterminen aus den eigenen Reihen erlebenswert inhaltlich gefüllt. So etwa gedieh die Planwagenfahrt mit den Kaltblütern der Familie Käfer, organisiert von den „doppelten Opfermännern“, Trude und Gisela, zum puren Vergnügen. Interessant und ein Genuss für gleich mehrere Sinne: unsere Visite im Rosengarten der Familie Schlagloth in Imgenbroich. Bei herrlichem Sonnenschein und im Glanz von abertausend Blüten verging die Zeit wie im Fluge. Es bleiben schöne Erinnerungen...und die Hoffnung auf Neuauflage! Nicht weniger erlebenswert die Exkursion nach Luxemburg, von Ulla Förster umsichtig begleitet. Zweimal floss in der Mühlengasse süffige Bowle; einmal mit viel leckerem „Schlamm“ und ein anderes Mal, als Helga uns mit gehaltvollem Waldmeistertrunk labte. An diesem Abend wurde Trude mit viel freudigem Hallo zu unserer Maikönigin gekrönt. Apropos Trude: Bei ihr und Luise hoppelte der Osterhase zur lustigen Bescherung in die Gaststube, die obligate Eiersuche,



im Rahmen einer Kurzwanderung, leitete einmal mehr unbeschwerte Stunden ein. Ein unterhaltsames Rahmenprogramm zur Feier starteten Ulla Förster und Brunhilde Jansen. Für Beschaffung genügend leckerer Weckmänner war Brunhilde ebenfalls verantwortlich; und das im harmonischen Duett mit der Chronistin dieser Zeilen. Eine erfreuliche Neuerung: Zum ersten Mal war Sankt Martin gern (und hoffentlich nicht zum letzten Mal) gesehener Gast der Turnfrauen. Dieter Käfer liest doch wohl die Germania-Info!? Die vitalen Bewegungsfans heißen seit wenigen Wochen Sibylle Kuck als neues Mitglied in ihren Reihen willkommen; sie macht die nun 25-köpfige Mannschaft zunächst komplett und ist deshalb unsere Silberturnfrau. Als positives Beispiel für Turnfrauentreue und Dauerspaß in Gemein-

schaft mögen die „Altaktivistinnen“ Ulla Offermann, Brunhilde Jansen und Ulla Förster dienen. Ihr fleißiges Trio wurde aufgrund am häufigsten besuchter Trainingsstunden 2014 geehrt. Einen würdigen Jahresabschluss bildete unsere Weihnachtsfeier; sie wurde von Ulla O, Helmi und Luise im Sportheim liebevoll gestaltet. Kaum ist das alte Jahr voll schöner Vorhaben samt Erinnerungen im Archiv der Zeit verschwunden, freuen wir uns schon auf Höhepunkte und positive Vorhaben im neuen. Und da steht schon dick vermerkt: Unser „Turnküken“, Ursula Bernhardt, nullt und wird ein halbes Jahrhundert jung. Unsere Seniorin, Marias Scheidt, ist runde 90! Und was das Schönste ist: Ursula hat uns Turnschwestern zur Fete geladen! Darauf freut sich (gewiss nicht nur) Eure Anne Rehahn





**rosenwick**  
KÜCHE + WOHNEN

Hauptstraße 30  
52152 Simmerath  
Telefon 02473.9378999

[www.rosenwick-kuechen.de](http://www.rosenwick-kuechen.de)

**BODY LINE** *Wäsche ... und mehr*

- Nachtwäsche
- Bademoden
- Unterwäsche
- Miederwaren
- Damen + Herren

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

*Lassen Sie sich bei einem Glas Sekt inspirieren, gerne mit etwas mehr Zeit, bis 22 Uhr.*

Andrea Kell / Hauptstr. 80 / Tel. 02473-937534

# Familienfahrt nach Livigno

RENATE SCHEIDT

**Ski – Rodeln – Snowboarden gut!** So lässt sich die Familienfreizeit der Germania 2014 im Wintersportort Livigno / Italien in Kurzfassung beschreiben.

Überraschungen gab es keine, da die mitfahrenden Familien und Jugendlichen bereits sogenannte „Wiederholungstäter“ sind und dadurch wissen wo alles ist und wie es funktioniert vor Ort. Obligatorisch fanden wieder die Ski- und Snowboardkurse statt, sowie das abschließende Slalomrennen am Übungshang des San Rocco – Cafes, wo einmal mehr die tägliche Anlauf-

stelle für Pausierer, Sonnenanbeter, Mitfahrer ohne sportliche Aktivitäten und Après Ski –Genießer war. Erwähnenswert ist sicher noch das Wetter, diese tolle Kombination von Sonne und Schnee, die teilweise Abfahrten bis an die Haustür zuließ. Wir sind gespannt, was uns in diesem Jahr erwartet. Anfragen sind gerne per Mail möglich: [gscheidt-svge@t-online.de](mailto:gscheidt-svge@t-online.de)





**MITSUBISHI  
MOTORS**

Eicherscheid 25  
52152 Simmerath

**Autohaus  
OFFERMANN**

Tel. 02473 8028  
Fax 02473 6258

[www.autohaus-offermann.de](http://www.autohaus-offermann.de)  
[info@autohaus-offermann.de](mailto:info@autohaus-offermann.de)

# Ein Hauch von Brasilien ...



... lag am 21. Juni des letzten Jahres auch in der Bachstraße in der Luft, als die Germania zu einer Neuauflage der Eifel WM geladen hatte. Mehr als 20 Teams folgten der Einladung und eiferten mit großem Ehrgeiz, aber auch mit viel Spaß dem runden Leder hinterher, um sich am Ende Eifel-Champion nennen zu dürfen. Auch der Wetter Gott meinte es an diesem Tag wieder gut mit uns, sodass lediglich der fehlende weiße Strand der Copa Cabana den Unterschied zum Turnier im Osten Südamerikas machte.

Viele der teilnehmenden Teams ließen ihrer Kreativität erneut freien Lauf und scheuten weder Kosten noch Mühen um ihr Land mit landesgetreuer und farbenfroher Spielkleidung zu vertreten. Denn auch im letzten Jahr galt es nicht nur mit sportlichem Eifer, sondern ebenso mit Einfallsreichtum der Darbietung ihrer Nation die Zuschauer

und Mitstreiter zu überzeugen, damit am Ende der Pokal für die beste Darstellung in Händen gehalten werden konnte. An diesem Tag hatte dabei das karibische Kuba die besten Ideen und durfte sich über den Kreativpreis freuen. Die besten Kicker schickte uns die Nation aus China, die mit roten Trikots und chinesischen Schriftzeichen auf der Brust nach einem spannenden Finale verdient den Pokal des Eifel-Champions in den Himmel streckten.

Auch dieses Jahr plant die Germania wieder eine Eifel WM am 13. Juni 2015 und führt die Tradition weiter fort. Somit empfehlen wir jetzt schon jedem, egal welchen Alters und Geschlechts, ihr Team für das Turnier anzumelden. Die Nationen

können wieder selbst gewählt werden und damit es zu lustigen und farbigen Kostümierungen kommt sind auch wieder Phantasieländer erlaubt. Denn die Hauptsache ist, dass alle Spaß und Freude am Spiel haben. Also zögert nicht lange und meldet euch für das diesjährige Turnier an. Infos und Anmeldung unter: [Eifel-WM2015@gmx.de](mailto:Eifel-WM2015@gmx.de)

Wir freuen uns auf euch!

LARS KÜPPER



**Kerstin Schmidt**  
Tierärztin



Für unsere  
Champions!

**Jetzt neu**  
Bachstraße 18  
52152 Simmerath  
Tel.: 02473 6717  
[www.tieraerztin-schmidt.de](http://www.tieraerztin-schmidt.de)



# Fußballjugend stellt sich breiter auf

6. Februar 2015

Nordeifel. Immer mehr Vereine im Fußballnachwuchsbereich erkennen die Zeichen der Zeit und machen vor dem Hintergrund sinkender Kinder- und damit Mitgliederzahlen gemeinsame Sache. Seit Jahren schon kooperieren die Traditionsvereine TuRa Monschau, TuS Mützenich und FC Imgenbroich im Jugendbereich als Spielgemeinschaft.

Aktuell laufen Überlegungen, weitere Vereine aus dem Stadtgebiet Monschau in diese Kooperation hinzuzunehmen. 2012 haben sich die Jugendabteilungen der Vereine Roland Rollesbroich, Hertha Strauch, SC Komet Steckenborn, SV Rurberg, Grün-Weiß Einruhr und TSV Kesternich auf Initiative des TSV zum SV Nordeifel zusammengeschlossen, um in allen Altersklassen, teils sogar Jahrgängen Mannschaften melden zu können. Auch der FC Roetgen und der SV Rott gehen bereits in einigen Altersklassen als Spielgemeinschaft auf den Platz.

Nunmehr haben sich auch die Fußballjugendabteilungen von Germania Eicherscheid, des TV Konzen, des TuS Lammersdorf und der Hansa Simmerath zusammen gesetzt und beschlossen, ab der Saison 2015/16 noch näher zusammen zu rücken, um ihre Spielgemeinschaft weiter auszubauen.

Schon seit Jahren arbeiten Eicherscheid und Konzen praktisch durchgängig in allen Altersklassen zusammen, in der laufenden Saison spielen darüber hinaus Jugendmannschaften als Spielgemeinschaft Lammersdorf/Eicherscheid/Konzen in der Altersklasse F2- und C-Junioren sowie als SG Eicherscheid/Konzen/Simmerath bei den D-Junioren.

Dies möchten alle vier Vereine nun ab der kommenden Saison weiter ausbauen,



Gemeinsame Sache für den Jugendfußball (v. l.): Hermann-Josef Koll (2. Vorsitzender Simmerath), Sebastian Neue (Jugendleiter TuS Lammersdorf), Petra Motter (Hansa-Jugendleiterin), Diana Johnen (TuS-Jugendgeschäftsführerin), Lothar Lutterbach (Jugendleiter TV Konzen) und Franz-Josef Renner (Jugendleiter Eicherscheid). | Foto: H. Schepp

um nach Möglichkeit alle Jahrgänge mit Mannschaften zu bestücken.

Vorgesehen ist die erweiterte Kooperation ab Sommer schon ab dem Jahrgang 2008 (F2-Jugend) und bei Bedarf bis zur A-Jugend hoch. Sollte aber ein Verein in einem Jahrgang genügend Kinder und Jugendliche haben, um noch eine eigene Mannschaft melden können, so ist dies auch möglich. Nur im Bambini-Bereich werden Lammersdorf, Simmerath und Eicherscheid/Konzen noch eigene Mannschaften bilden, wollen sich aber auch mit dem „Pampers-Liga“-Jahrgang häufiger treffen. „Ein Vorteil der Zusammenarbeit ist, dass alle Kinder Mitglied in ihrem Stammverein bleiben“, erläutert Konzens Jugendleiter Lothar Lutterbach und sein Eicherscheider Kollege Franz-Josef Renner betont: „Und die Trainingsmöglichkeiten werden ver-

breitert, da die SG über drei Rasenplätze und drei Kunstrasenplätze verfügt.“ Von Vorteil sei auch, „dass die Kinder weitestgehend in Jahrgangsmannschaften spielen können und das Trainer- und Betreuersteam vergrößert wird“, so auch Lammersdorfs Jugendleiter Sebastian Neue und Hansa-Jugendleiterin Petra Motter.

Da im Namen einer Spielgemeinschaft jeweils nur drei Vereine genannt sein dürfen, werden die vier Clubs nach der Zusammenstellung der gemeinsamen Mannschaften in den einzelnen Altersklassen entscheiden, welche drei Vereinsnamen genannt werden. Alle Mitglieder der vier Jugendvorstände stellten nach der ersten Sitzung aber statt der Namensgebung die positive Ausrichtung der erweiterten Spielgemeinschaft in den Vordergrund.

Quelle: Eifeler Zeitung

# Schiedsrichter

Fair Play ist bei mir besonders wichtig, ebenfalls den Kontakt zu den Spielern. Patrick



# Fußballturnier – Der Pott geht in diesem Jahr nach Rott



Seine steile Sportlerkarriere währte viel zu kurz, er lehrte ganze Fußball-Abwehrketten das Fürchten. Vor 19 Jahren, kaum 45-jährig, starb der einstige Vollblut-Stürmer der Germania aus Eicherscheid. Robert Löhner wurde schon zu Lebzeiten zur Legende, galt er doch als eines der größten Nordeifeler Fußballtalente seiner Generation schlechthin. Er wäre, schätzen Insider, nach heutigen Trainingskriterien und mit entsprechenden Fördermitteln, „für einen Stammplatz in einer Profimannschaft gut gewesen“. Löhner, der berühmt-berüchtigte „Eifelbomber“, setzte seine eindrucksvolle Karriere in Sankt Vith fort. Sein Andenken wird

von seinen blauweißen Vereinskameraden aus Eicherscheid hoch in Ehren gehalten! So wie vergangenen Sonntag, als auf dem Sportplatz an der Bachstraße das Finale im vor drei Jahren ins Leben gerufenen „Michael-Stollenwerk-Turnier um den Robert-Löhner-Gedächtnispokal“ ausgetragen wurde. Mit dem 3:0-Sieg (Halbzeit: 1:0) des SV Rott über die gastgebenden Germanen fand eine Woche exzellenten Nordeifel Fußballs ihren Höhepunkt und Abschluss. Die Organisation dieser anspruchsvollen Begegnungen lag in Verantwortung von Wilfried Huppertz, „Stadionsprecher“ Ludwig Siebertz, Kurt Förster und Georg Schmidt.

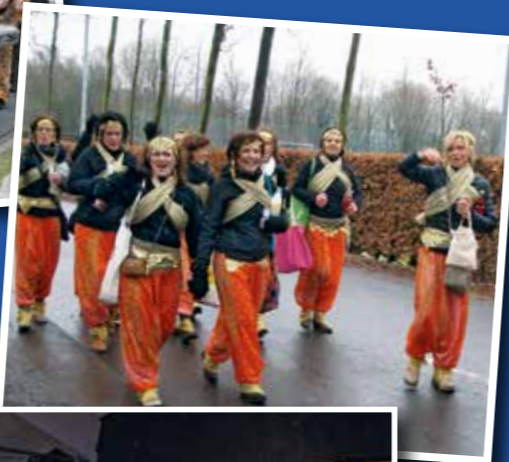
Die ausrichtenden Eicherscheider hatten auf dem Weg ins Endspiel mehrfach das Glück des Tüchtigen. Da die Elf aus Kall – nach souveränem Start und 6:2-Erfolg

über Hertha Walheim – ihre Teilnahme plötzlich zurückzog, rückten die Gastgeber wieder ins Wettkampfgeschehen. Mit einem in der Eifeler Fußballgeschichte höchst seltenen 14:13-Zittersieg im Elfmeterschießen über den Zweiten Halbfinalist TV Roten (nach 1:1 beim Schlusspfeiff der regulären Spielzeit) gelangten die Ausrichter ins Endspiel. Dort trafen sie wieder auf den SV Rott, der sich glatt über Bergstein (2:0-Sieg) durchgesetzt hatte. Die Rotter hatten Eicherscheid bereits in der Vorrunde bereits deutlich mit 3:1 geschlagen. Die dem Veranstalter-Team aufgrund der „Kaller Lücke“ zugesprochene „Wild Card“ half den Mannen von der Bachstraße zunächst weiter.

Doch im entscheidenden Duell zeigte sich der Klassenunterschied zwischen Landes- und Bezirksliga. Spielerisch und konditionell konnten die Germanen zwar mithalten, nicht aber in der Chancenverwertung. Da nutzten die Gäste aus Rott ihre Möglichkeiten eiskalt, während ihr Gegner durch Standardfehler unnötig ins Hintertreffen geriet. Die Eicherscheider vergeigten einen Elfmeter, fabrizierten ein bildschönes Abseitstor und schlenzten die Kugel zu allem Überflus noch in die eigenen Tormaschen. (M.S.)

QUELLE: LOKALZEITUNG  
EIFEL AUTOR: MANFRED SCHMITZ

# Karneval



# Wir sagen **Danke ...**

Kirmes und Karneval wurden vom Sportverein organisiert und veranstaltet



- ◆ der Dorfbevölkerung für die rege Teilnahme
- ◆ allen Helferinnen, Helfern und Gönnern für die tatkräftige Unterstützung
- ◆ dem Hahnenkönig Gerd I. mit Frau Rita und seinem Gefolge für Feierlaune und eine tolle Atmosphäre
- ◆ dem Trommler- und Pfeiferkorps, dem Musikverein Eifelklänge sowie der Freiwilligen Feuerwehr für die Mitwirkung und die sehr gute Zusammenarbeit
- ◆ dem Kinderprinzen Leon I. mit seinem Gefolge für Spaß und Freude beim Kinderkarneval
- ◆ der Kinderprinzessin Anne I. und der KG Sonnenfunken Simmerath für die Teilnahme am Eicherscheider Karneval

## S.V. GERMANIA EICHERSCHIED

# Kirmes



# ZUMBA - hält uns fit!

RENATE SCHEIDT

Unsere neue Übungsleiterin Iris hat jede Woche viele Schritte und Übungen parat, die uns mit ansprechenden lateinischen Rhythmen und Spaß in Bewegung bringt. Seit Dezember haben schon etliche Mitglieder jeden Alters Iris bewegungsintensive Stunden besucht, die sie seit geraumer Zeit noch um Übungen mit dem Steppbrett erweitert hat.

Wenn du Interesse hast, komm einfach **donnerstags von 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr** in die Gymnastikhalle an der Bachstraße zu einem Schnuppertraining und mach mit!

Nach der Sommerpause wird auch Silke Tüpper, die zurzeit krankheitsbedingt ihre Fitnessübungsstunden dienstags nicht abhalten kann, wieder mit im Angebot sein, so dass die Fitnesshungrigen unter euch rundum versorgt sind.



Fragen zu Fitness beantwortet Renate Scheidt, Tel. 8504

# www.germania-eicherscheid.de

Die Homepage der Germania, immer einen Klick wert, erfreut jeden Leser mit stets aktuellen Beiträgen von und mit Neuem aus dem derzeitigen Vereinsleben.

Glücklicherweise haben wir einen Webmaster, der sich intensiv um unseren Internetauftritt kümmert.

**Hajo Dautzenberg** aus Simmerath, dessen Tochter im Kirchweg wohnt, hält die Internetseite immer TOP-aktuell, insbesondere alles, was in der Presse steht, ist am nächsten Tag um 6 Uhr schon auf der Seite zu sehen. Bilder und Texte, die man ihm zuschickt sind innerhalb weniger Stunden schon weltweit zu lesen.

Alle Abteilungen können Berichte und Bilder an den Vorsitzenden (**gr.scheidt@t-online.de**) schicken, der diese dann zum Einstellen an Hajo weiterleitet.

Ob Turnen, Wandern, Laufen, Jugendfahrten, Seifenkisten, Skifahrten,



Tanzen, Fußball usw., alle können sich über diese Seite mitteilen.

Hajo präsentiert unseren Verein absolut Spitze in der Öffentlichkeit.

Wir, der Vorstand des SV Germania Eicherscheid, möchten uns ganz herzlich bei Hajo bedanken und hoffen, dass wir noch

lange Freude an unserer gemeinsamen Homepage haben.

GÜNTER SCHEIDT

**renate roeben  
zeltverleih**

☎ 02473 - 8340

**DIE WINTERSPORTPROFIS  
IN DER STÄDTEREGION AACHEN**

**RIESEN AUSWAHL**  
mehr als 3000 Artikel im Verleih

**SKI/SNOWBOARDS**  
Kinderski ab 15 €, Erw. ab 40 €/Woche

**VERKAUF**  
Ski, Schuhe, Helme, Accessoires

**TOP-SERVICE**  
hochmoderner Maschinenpark

**SKI-KELLER**  
Kaulard & Schraiff

|   |  |   |
|---|--|---|
| <b>EICHERSCHIED</b><br>Eicherscheid 41<br>52152 Simmerath<br>Tel. 02473 / 87928 | <b>WÜRSELEN</b><br>Lindenstr. 13<br>52146 Würselen<br>Tel. 02405 / 8985399 | <b>GEMÜND</b><br>Zum Wehr 5 (altes Kino)<br>53937 Schleiden<br>Tel. 02444 / 9143122 |
|---|--|---|

Abholung/Rückgabe/Serviceannahme auch an folgenden Standorten:  
**DÜREN:** Klaus Kretzborn / Intersport Witzky **BÜTGENBACH:** Medistore

**Beratung – Planung – Ausführung**

Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

**Michael  
Stollenwerk**  
GmbH & Co.KG

**Telefon +49 2473-7007**

**www.shk-stollenwerk.de**



Alexander Siebertz,  
Geschäftsstellenleiter



# Sie sind in Eicherscheid zu Hause? Wir auch!

Herzlich willkommen  
in Ihrer Sparkasse in Eicherscheid.

 Sparkasse  
Aachen

Wir möchten auch morgen und übermorgen Ihr bevorzugter Finanzpartner sein. Deshalb suchen wir nicht den kurzfristigen Profit, sondern die beste Lösung – für Sie und für Ihre Zukunft. Durch umfassende Beratung und individuellen Service.

**Wenn's um Geld geht – Sparkasse in Eicherscheid.**